

brixental bote

**Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach
Jochberg und die Wildschönau**

Jahrgang 16

Dezember I 2025

Nr. 187

Österreichische Post AG /
RM10A038604K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at



**OPTIK
KREINIG**

Der Optiker Ihres Vertrauens im
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Strasser
Möbel-Montage
Roland Strasser
Mühlau 87 • 6365 Wiesendorf • Mobil: 0664 / 516 2720 • Fax: 05354 / 6615
Internet: www.strasser-moebel.at • E-mail: info@strasser-moebel.at

*Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch*



Christbaum
Verkauf im *Brixental*

**Brixen:
13.12. und
20.12.2025**

**Kitzbühel Sportpark:
ab 11.12.2025
täglich**



Das Team vom
**AUTOHAUS
KIRCHBICHL BRUNNER**



**KIA BYD
mazda ISUZU**

*wünscht allen Kunden frohe Weihnachten
und besinnliche Feiertage!*

Hans Brunner GmbH
Lofererstraße 10
6322 Kirchbichl

Tel: +43 5332 72517
www.autobrunner.at
office@autobrunner.at

*Das Team des Tatzelwurmverlags
wünscht all seinen Kunden und
Lesern eine besinnliche Adventszeit!*



KURZ & BÜNDIG

SPÖ Tirol Bezirk Kitzbühel:

Alexander Trixl hat die Funktion des Bezirksgeschäftsführers übernommen. „Politik lebt vom aktiven Austausch. Unser Ziel ist, die SPÖ in den Gemeinden zu verankern, junge Menschen einzubinden und Frauen gezielt zu fördern“, betont Trixl.

LA Claudia Hagsteiner, Bezirksvorsitzende: „Alexander bringt frischen Blick, fachliche Kompetenz und regionale Verbundenheit mit. Er wird die erfolgreiche Arbeit fortsetzen und neue wichtige Impulse setzen.“

-red-



(v.li.) René Schrettl, LA Claudia Hagsteiner, Alexander Trixl.

Foto: SPÖ Tirol

Hopfgarten: Im Restaurant zeitlos präsentierte Haubenköchin Tamara Lerchner ihr erstes Kinderbuch. „Die große Reise des kleinen Katers ARAMIS“ macht Kindern Mut und erinnert Erwachsene an die Magie des Lebens – ein Muss für alle Generationen. Erhältlich im

Restaurant zeitlos.

-red-



(v.li.) Moderatorin Silvia Schneider, Autorin & Haubenköchin Tamara Lerchner, Monika Pirchmoser, Restaurant zeitlos. Foto: Privat

Kirchberg: Bürgermeister Helmut Berger und Organisator Ernst Schwaiger begrüßten die Alt-Bürgermeister aus dem Bezirk heuer in Kirchberg. Im Rahmen des jährlichen Treffens stellte Vize-BGM Josef Eisenmann vor Ort das neue Trinkwasserkraftwerk vor, anschließend wurden die Gäste im Cafe Lorenzoni bestens bewirtet.

-gs-



Foto: Schwaiger

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 09.12.2025
Erscheinung: 19.12.2025
Kontakt: info@medienkg.at

ERLEBNISREISEN 2026

14.01.-17.01.2026	Winterlicher Bahnzauber Schweiz	ab €	869,-
23.01.-24.01.2026	Musicalreise Wien „Maria Theresia“	ab €	279,-
15.02.-16.02.2026	Verona in Love	ab €	199,-
15.02.-19.02.2026	Blumenfest Nizza & Zitronenstadt Menton	ab €	699,-
18.02.-22.02.2026	Wellness de Luxe Slowenien 1+1 gratis	ab €	899,-
13.03.-16.03.2026	Grado & Fischfest in Lignano	ab €	559,-
23.03.-24.03.2026	Eröffnungsreise Pilsen & Prag	ab €	199,-
25.03.-26.03.2026	Eröffnungsreise Pilsen & Prag	ab €	199,-

Salurner Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. 43 5372/62227 | www.sowillich.reisen

wachselberger

Verkauf mit Glühwein

am 13.12.2025, 11 - 17 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung

Ich fertige minimalistische, formschöne und robuste Gebrauchskeramik, die in Handarbeit auf der Töpferscheibe hergestellt wird.

KATRIN HOFFMANN KERAMIK

Sennereiweg 11, 6363 Westendorf, Tel. 0681-10483161

Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

Wir liefern Ihren Strom!

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

KULTURECK

EST 2013

Kultur | Begegnung | Miteinander

FR 05.12.25

„DIE WÖDMASTA“

ROLAND VOGL
DIETMAR BAUMGARTNER

„70er & 80er neu gedacht – auf echte WÖDMASTA-Art.“

MO 08.12.25

„ENDTON“
„WILDSCHÖNAUER ANKLÖPFER“
„KRIPPENAUSSSTELLUNG“

„Wenn Musik den Advent zum Glänzen bringt.“

SO 18.01.26 TYROL MUSIC PROJECT & WOLFGANG GRATSCHMAIER

SA 31.01.26 ZEITREISE - BARBARA DORFER & LILLY STAUDIGL

SA 14.02.26 MÄRCHENPRINZ GESUCHT MIT ULLA BAUMGARTNER

KULTURECK | Kirchen, Oberau 77 | Wildschönau | Tirol

Infos und Kartenreservierung unter www.kultureck.at

Neuwahlen beim Tourismusverband Kitzbüheler Alpen - Brixental:**Junges Team bestimmt den touristischen Weg**

Das neue junge Führungsteam des TVB Brixental (v.li.) Günter Strobl, Obmann Willi Steindl, Vorstandsvorsitzende Julia Mingler-Haueis und Marco Oberhauser.

Wenig überraschend hat der Kirchberger Willi Steindl die Obmann-Wahl für sich entschieden und löst damit Toni Wurzhainer ab, der nicht mehr kandidiert hatte. Das Ergebnis mit 8:5 Stimmen zeigt, dass es keinesfalls eine „gmahde Wiesen“ war und dass Steindl bemüht sein muss, eine Einheit herzustellen. Marco Oberhauser (1. Stellvertreter), Günter Strobl (2. Stellvertreter), Aufsichtsratsvorsitzende Julia Mingler-Haueis und Stellvertreter Martin Gwantschler besetzen die Führungsgremien. Steindl blickte auf seine Zeit als Aufsichtsratsvorsitzender zurück. „Kaum war Corona vorbei, hat uns die Inflation getroffen. Es gab richtungsweisende, meist einstimmige Entscheidungen, diese waren nicht einfach und wir haben die Dinge kritisch hinterfragt.“ Schwierig war es auch für den scheidenden Obmann Toni Wurzhainer, er sprach vom „ungünstigsten Zeitpunkt“ um dieses Amt zu übernehmen.

Geordnete Übergabe

Vor eineinhalb Jahren wurde die Nächtigungsabgabe von 2,00 Euro auf 3,50 Euro erhöht und deshalb kann jetzt in geordneten Verhältnissen übergeben werden. Kirchberg hat 2026 die Chance, wieder mit positiven Zahlen abzuschließen. In Westendorf und Brixen sei das Budget ohnehin stabil. Die Kooperation mit Borussia Dortmund klappt hervorragend, betonte Wurzhainer, deshalb wurde diese bis 2030 verlängert. Das Winter-Woodstock-Festival wird immer mehr zum Highlight und füllt die Betten gegen Ende der Wintersaison. Der Sommer 2025 wurde mit einem starken Nächtigungsplus abgeschlossen - obwohl ein großer Betrieb nicht mehr in der Statistik aufscheint - und auch der Winter sei bereits gut gebucht.

Neue Bike Angebote

Geschäftsführer GF Markus Kofler, seit Juni 2025 im Amt, stellte sich den zahlreich anwesenden Mitgliedern vor und präsentierte das Budget für 2026, das Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von 9.978.900 Euro vorsieht. Der stellvertretende GF Christoph Stöckl informierte über geplante bzw. sich in der Umsetzung befindlichen Infrastruktur-Projekten. So soll der längste Trial Tirols, am 13. Juni 2026 in Kirchberg eröffnet werden. Neu hinzu kommt auch ein Bike and Fly Festival in Westendorf, ebenfalls im Juni 2026. Bettina Hechenberger, Geschäftsführerin Marketing, berichtete, dass die Website des TVB einen Relaunch bekommt. Das Maskottchen „Brixi“ wird auch da Einzug finden.

LR Mario Gerber betonte, dass der Tourismus keinesfalls ein Selbstläufer sei. „Ökologische Nachhaltigkeit ist wichtig, wir werden in diesem Bereich aber etwas zurückschalten, wir müssen schauen, dass die Unternehmer wettbewerbsfähig sind.“ Zuversichtlich ist er auch, dass es demnächst wieder einen funktionierenden Flughafen in Innsbruck geben wird – die Verbindung von Frankfurt würde Gäste nach Tirol bringen. Großen Applaus bekam Gerber, als er die Wichtigkeit der Einheimischen-Tarife hervorhob, damit die Kinder Skilaufen lernen können. „Die Bergbahnen brauchen eine rechtliche Grundlage dafür.“ Wenig Verständnis hat Gerber, wenn Arbeitnehmer damit prahlen, dass sie mit 20 Wochenstunden das Auslangen finden. Hier fordert er Sanktionen, dass z.B. bei Sozialleistungen mehr verlangt wird, denn die soziale Sicherheit sei auf Vollzeitarbeit aufgebaut.

-be-



Ehrung für ausgeschiedene Funktionäre (v.li.) Alexander Aigner, Christian Simair, Brigitte Aschaber, Hermann Obwaller, Alois Wahrstätter, Toni Wurzhainer, LR Mario Gerber – n.i.B. Silvia Ager.

Fotos: Eberharter

Bergbauernmuseum z´Bach, Wildschönau:**Konzert TOMSN: Ein Abend voller Musik & Begegnung**

Die Brixentaler Gruppe TOMSN mit dem Kultur-ausschuss der Gemeinde Wildschönau.

Foto: Franz Senfter

Über 100 Gäste füllten den historischen Tenn, dessen besondere Atmosphäre wie gemacht war für die handgemachten Mundart-Songs der neu gegründeten Brixentaler Gruppe TOMSN.

Bei einem der wenigen Konzerte ohne Bestuhlung im Bergbauernmuseum gab es viel Raum zum Bewegen und für den Austausch mit anderen.

TOMSN begeisterte mit ehrlichem Pop/

Rock im Tiroler Dialekt – mit Geschichten aus dem Leben, voller Gefühl und Leidenschaft. Für das leibliche Wohl sorgten Lukas und Sanja Klemann. Der Ausschuss für Kultur & Vereine ist Anlaufstelle für kulturelle Ideen im Tal. Wer Lust hat mitzugestalten, kann sich bei Obfrau Michaela Hausberger melden.

-red-

Kirchberg/Kitzbühel - Lachen für den guten Zweck:

„diebühne Teens“ begeistern mit Shakespeare



Foto: diebühne Teens

Am 9. November verwandelten die jungen diebühne-Talente die arena365 in einen zauberhaften Schauplatz: Mit William Shakespeares Komödie „Ein Sommernachtstraum“ boten sie ein Theatererlebnis voller Humor, Fantasie und jugendlicher Spielfreude.

Zum Motto „Lachen für den guten Zweck“ konnte der Theater Nachwuchs mit der Benefizveranstaltung eine Spende von 3.500 Euro zugunsten „Brixentaler für Brixentaler“ sammeln. Das Publikum zeigte sich begeistert – sowohl von der schauspielerischen Leistung als auch von der Idee, Kunst und Engagement zu verbinden.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Überraschung des Lions Club Kitzbühel: Die engagierten Jugendlichen wurden mit dem Jugendpreis ausgezeichnet, für ihr kulturelles und soziales Engagement – ein Moment, der mit großem Dank und leuchtenden Augen entgegengenommen wurde. Mit Humor, Herz und viel Leidenschaft haben die diebühne Teens eindrucksvoll bewiesen, dass Theater unterhalten, bewegen und Gutes bewirken kann.

-red-

Hopfgarten: Regionalbüro eröffnet

Vier Institutionen, ein Standort



Vertreter des Regionalmanagement Kitz Alpen, des Standortmarketings Hohe Salve - Wildschönau, des Freiwilligenzentrums Kitzbüheler Alpen und der Klima- und Energiemodellregion Hohe Salve. Foto: Regio Kitz Alpen

Ab sofort arbeiten das Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen, das Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen, das Standortmarketing Hohe Salve - Wildschönau und die Klima- und Energiemodellregion Hohe Salve in neuen Räumlichkeiten in Hopfgarten, Marktgasse 2, unter einem Dach zusammen. Die neue Bürogemeinschaft soll künftig als zentrale Anlaufstelle für Bürger, Bürgerinnen, Betriebe, Gemeinden und Initiativen dienen. „Mit der Bürogemeinschaft schaffen wir kurze Wege, bündeln Kompetenzen und ermöglichen eine noch engere Abstimmung zwischen wichtigen regionalen Partnern,“ sind sich die Obleute der vier Institutionen Rudolf Puecher, Paul Sieberer und Roman Thaler einig. „So können wir Projekte effizienter umsetzen, Synergien besser nutzen und die Region inhaltlich wie organisatorisch weiter stärken.“

Ein Büro - viele Angebote für die Bevölkerung

Durch die Bürogemeinschaft werden die verschiedenen Dienstleistungen sichtbarer und leichter nutzbar:

- Unterstützung ums Ehrenamt & soziale Initiativen
- Beratung zu regionalen Projekten
- Informationen zu Klimaschutz und Energie
- Services für Betriebe und Standortentwicklung

-red-

Wiener Christkindlmarkt:

Hopfgarten spendete Christbaum



Foto: Stadt Wien/Christian Jobst

Ende Oktober wurde die Baumspende der Marktgemeinde Hopfgarten mit einem Spezialtransport-Fahrzeug der Firma Fohringer in die Bundeshauptstadt gebracht. Die schöne rund 50 Jahre alte Fichte (Gewicht 4,6 Tonnen) wurde kurz vorher gefällt. Nachdem sich das Nadelkleid nach dem Transport wieder gelegt hatte, wurde der Baum von Baumpfleger des Wiener Stadtgartenamts mit rund 1.000 roten und goldenen Weihnachtskugeln sowie 2.000 LED-Lichtern geschmückt.

Feierliche Illuminierung

Am 15. November schalteten Bürgermeister Michael Ludwig und Landeshauptmann Anton Mattle die weihnachtliche Beleuchtung im Rathauspark ein. „Dass die Fichte aus dem Brixental bis 26. Dezember den Wiener Rathausplatz schmücken darf, ist vielen helfenden Händen zu verdanken. Der Tiroler Baum soll uns daran erinnern, das Miteinander vor das Trennende zu stellen. Danke an alle, die das möglich gemacht haben“, freut sich LH Mattle. Bürgermeister Paul Sieberer betonte bei der Illuminierung: „Wir sind sehr stolz darauf, dass der heurige Christbaum am Wiener Rathausplatz aus der Gemeinde Hopfgarten im Brixental stammt. Er soll die Werte unserer Gemeinde in der Bundeshauptstadt repräsentieren und zu einer besinnlichen Weihnachtszeit beitragen.“

Seit 1959 spendet jedes Jahr ein anderes Bundesland einen Christbaum für den Wiener Christkindlmarkt. Tirol schenkt Wien heuer zum 7. Mal einen Baum – zuletzt im Jahr 2015.

-red-



PULVERMACHER
ALMHÜTTE · 1080m

silvester party

4 Gang Menü inkl.
Begrüßungsdrink
und Mitternachts-
sekt 99 €/p.p.

LIVE MUSIK

31.12.2025 | ab 18 Uhr
nur mit Reservierung | mit Alm-Shuttle

Anmeldung telefonisch unter: +43 66 44 13 06 88 oder
per Email: info@pulvermacher-almhuetten.tirol



SO WILL ICH. REISEN

TAGESFAHRTEN

06.12.2025	Berchtesgaden & Hellbrunner Advent	ab €	65,-
07.12.2025	Waldweihnacht Halsbach	ab €	49,-
08.12.2025	CHM München & Tollwood Winterfestival	ab €	35,-
12.12.2025	CHM Alttötting & Wasserburger Weihnachtstraum	ab €	45,-
13.12.2025	Bergadvent Großarl & Hüttschlag	ab €	49,-
14.12.2025	Burgweihnacht Burghausen & CHM Traunstein	ab €	59,-
19.12.2025	Adventkonzert der Kastelruther Spatzen	ab €	129,-
28.12.2025	The Bodyguard – Das Musical DT München	ab €	119,-
28.01.2026	FIS Nachtschlom der Herren Schladming	ab €	80,-

Salurner Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. 43 5372/62227 | www.sowillich.reisen **wechselberger**



Stefan Silberberger
KFZ-Werkstätte - Mobiler Service
Dorfplatz 3 • A-6321 Angath
Tel. 0664/4321402

Unser Team dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Jodlerhof Tirol
Alpakas • Lamas • Bio Hühner

Alpaka Advent

NEU
So 08.12.2024, 11 bis 18 Uhr

- * für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
- * Glühwein, heißer Eierlikör, Kaffee und Kuchen
- * kreatives Kinderprogramm mit Bastecke u. v. m.
- * Verkauf von Alpakaprodukten
- * Weisenbläser, Anklöpfler

Alpaka Hotladen
Öffnungszeiten Advent
Do bis Sa von 13 – 17 Uhr

Alpaka Wanderungen auch im Winter mgl

Jodlerhof, Familie Gogl
Hagbühelweg 3
6385 Schwendt

www.jodlerhof-tirol.at



Zass/PASS
Zahnärztliche und/oder Prophylaxeassistenz gesucht

Neue Ordinationszeiten
Montag-Donnerstag 8.00 -14.30 Uhr
Freitag 8.00 -12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Dr. med. dent. Jens Assmus
Zahnarzt
Lendstrasse 8
6365 Kirchberg i.T.
(ehem. Ordination Dr. Abermann)
Tel.: 05357/2695

www.zahnarzt-kirchberg.at
Bewerbungen gerne an:
info@zahntirol.at

Hopfgarten, Itter, Wildschönau, Wörgl:

Eine Tasse Freude schenken



Foto: FWZ/Regionalmanagement

Mit dem Projekt „Eine Tasse Freude schenken“ setzen das Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen, die Standortmarketings Hohe Salve – Wildschönau sowie WiR Alpbachtal gemeinsam ein starkes Zeichen der Solidarität und Menschlichkeit. Das Ziel: Menschen in der Region ein Stück Gemeinschaft und Freude zu schenken – ganz einfach bei

einer warmen Tasse Kaffee oder Tee.

So einfach funktioniert

In teilnehmenden Cafés und Gastronomiebetrieben können Gäste einen Gutschein für ein Heißgetränk erwerben. Dieser kann entweder direkt in eine Sammelbox vor Ort eingeworfen oder als Aufmerksamkeit an Freundinnen, Kollegen oder Nachbarn weitergegeben werden. Durch die Unterstützung der Diakonie Hopfgarten und der Lebenshilfe Brixlegg werden die Gutscheinboxen regelmäßig geleert und an Menschen mit geringem Einkommen, an soziale Randgruppen – oder an engagierte Ehrenamtliche als kleines Dankeschön – weitergegeben.

Mit einer „Tasse Freude“ wird nicht nur ein Getränk geschenkt, sondern auch ein Moment des Miteinanders – eine kleine Geste, die Großes bewirken kann. Das Projekt wird unterstützt durch die Frei-

willigenpatenschaft des Landes Tirol. Wer die Aktion unterstützen möchte, findet in folgenden Cafés in der Region die Sammelboxen mit dem Logo „Eine Tasse Freude schenken“. Einfach mitmachen, Gutschein kaufen und damit ein Stück Wärme weitergeben.

Teilnehmende Betriebe:

Auffach: Tiroler Dorfladl / Gasthof

Weißbacher / Marius Restaurant

Oberau: Wildschönauer Backstube /

Drachenherz Speis & Trank /

Landhotel Tirolerhof

Niederau: Cafe Bar Haltestelle / Hotel Schneeberger

Hopfgarten: Das Lois / Rundell Bar & Café / Gasthof Traube / Restaurant Salvena / Achencafe Sozialzentrum / Fuchswirt Kelchsau

Itter: Cafe Salvista Stadl

Wörgl: Das Genusswerk

-red-

Musikalisch-bunter Abend beim „Klangwellen Konfetti“ in Reith bei Kitzbühel:

Gemeinsame Freude am Singen



Gelungene Premiere für das Gesangsquartett „Konfettisisters“.

Der Abend des 20. Novembers stand im Kulturhaus Reith ganz im Zeichen des Mottos: „Was kann es Schöneres geben, als gemeinsam zu singen?“. Die Klangwelle Reith veranstaltete ihr drittes Konzert unter dem vielsagenden Titel „Klangwellen Konfetti“. Das Programm bot musikalische Schnipsel aus verschiedensten Genres – oder, wie Obmann Jakob Aufschnaiter es formulierte, Stücke „quer durch das Gemüsebeet“.

Abwechslungsreicher Chorgenuss

Nicht nur der Verein „Klangwelle Reith“ präsentierte unter der energiegeladenen Leitung von Rosmarie Gasteiger-Sathrum sein vielfältiges Repertoire. Eine Premiere feierten die „Konfettisisters“ – vier Damen aus dem Chor, die sich erstmals als Gesangsquartett zusammenfanden und mit Stücken der Poxrucker Sisters überzeugten. Die Punk-Rock-Band „Beauties and



Die Klangwelle Reith mit der Punk-Rock-Band „Beauties and the Biest“.

Fotos: Schreibkraft Schweiger

the Biest“ entstand an der Landesmusikschule Kitzbühel und bereicherte den Abend mit ihren rockigen Stücken.

Für einen kurzweiligen Abend sorgten außerdem humorvolle, zu den Liedern passende Theatereinlagen sowie die launige Moderation von Bürgermeister Stefan Jöchl. Trotz des dichten Schneefalles fanden zahlreiche Besucher den Weg ins Kulturhaus und belohnten die musikalischen Darbietungen mit begeistertem Applaus.

Die Klangwelle Reith wurde 2022 gegründet und debütierte 2023 mit ihrem ersten Konzert. In seinen Schlussworten lobte der Bürgermeister den Einsatz des jungen Reither Chores im Gemeindeleben und gratulierte den Protagonisten zu einem rundum gelungenen Abend.

-es-

Holzpellets von Neuschmied Holz und Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl: Kleine Späne, starke Energie



Gemeinsam stark: Wenn sich zwei lokale Unternehmen zum Vorteil der Kundschaft zusammentun, entsteht ein Mehrwert für die gesamte Region Hohe Salve - Wildschönau. In Hopfgarten stellt Neuschmied Holz seit zwei Jahren hochwertige Pellets her. Abnehmer ist das Raiffeisen-Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl, das für Haushalte und Gewerbebetriebe mit Pelletsheizung die wichtigste regionale Adresse ist.

Nachhaltig regional: Wer Holzpellets beim Raiffeisen-Lagerhaus in Hopfgarten-Wörgl kauft, kann sich zu 100 Prozent auf ein heimisches Spitzenprodukt verlassen. Denn hergestellt werden die Pellets in ENplus-Qualität ganz in der Nähe, in der modernen Produktionsanlage von Neuschmied Holz. Das familiengeführte Sägewerk Neuschmied verarbeitet seit bald 150 Jahren Holz aus der Region zu hochwertiger Schnitt- und Hobelware.

Pelletswerk mit vollautomatischem Verlade-Terminal

„Schon bisher haben wir alle Sägenebenprodukte effizient genutzt – doch mit dem neuen Pelletswerk heben wir das Ganze auf ein neues Niveau. Durch die Kooperation mit dem Lagerhaus haben wir eine neue Ära der regionalen Weiterverarbeitung eingeleitet“, erklärt Geschäftsführer Hansjörg Neuschmied. Der Betrieb hat in ein hochmodernes Pelletswerk

investiert, das aus Sägenebenprodukten hochwertige Holzpellets erzeugt. Außerdem wurden zwei Vorratssilos und ein vollautomatisches Lkw-Verladeterminale errichtet. Hansjörg Neuschmied erklärt: „So können wir einerseits eine hohe Verfügbarkeit sicherstellen und andererseits eine punktgenaue Abnahme.“

Lagerhaus übernimmt Vertrieb und Belieferung

Das Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl kümmert sich um die Vermarktung, den Vertrieb und die Belieferung der Holzpellets. „Regionalität ist unser Markenzeichen. Wir sind gern nah dran bei den Pellets-Kunden und freuen uns sehr, dass wir diese in der Region mit wertvollen Holzpellets aus Hopfgarten versorgen können“, betonen Obmann Josef Fuchs und Geschäftsführer Martin Hölzl vom Raiffeisen-Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl.

Mit erstklassigen regionalen Produkten einheizen

Von dieser starken Partnerschaft profitieren Haushalte und Gewerbebetriebe im Wissen mit kompetenten Ansprechpersonen aus Hopfgarten, kurzen Wegen und auf heimische Qualitätsware zu setzen. Regionalität, ein ressourcenschonender Umgang und Handschlagqualität – das sind genau die Werte, die Neuschmied Holz und das Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl teilen.

v.l. Hansjörg Neuschmied, Iris Neuschmied, Dominik Gurtner, Josef Fuchs und Martin Hölzl

HOPFGARTEN
Neuschmied Holz

+

HOPFGARTEN
Raiffeisen-Lagerhaus

=

Nachhaltig heizen – mit regionalen Holzpellets aus Sägespänen

REGIONAL. GEMEINSAM. STARK.

Weil miteinander mehr möglich ist.

STANDORTMARKETING
Hohe Salve – Wildschönau

WK Kitzbühel beim KunsTraum in Jochberg:

Innovation trifft Tradition



Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des renommierten Tiroler Unternehmens KunsTraum, besuchte Hermann Huber, Obmann der Wirtschaftskammer Kitzbühel, den Standort in Jochberg.

Die Firma Kunstraum, bekannt für ihr einzigartiges Konzept aus Kaffee, Glas und Gravur sowie innovativen Geschenkideen, gewährte dem WK-Bezirksobmann tiefe Einblicke in die kreativen Prozesse und die unternehmerische Praxis des Betriebs.

„Es ist beeindruckend zu sehen, mit wel-

cher Leidenschaft und Kreativität hier gearbeitet wird. Der KunsTraum ist ein Paradebeispiel für den innovativen Geist und das hohe Qualitätsbewusstsein der Wirtschaftstreibenden im Bezirk Kitzbühel“, äußerte sich Huber nach dem Besuch.

Im Zentrum des Austauschs mit der Eigentümerin Josy Aufschnaiter standen die Herausforderungen, die sich in Zeiten von globaler Konkurrenz und dem zunehmenden Online-Handel ergeben.

-red-



(v.li.) Tochter Veronika Aufschnaiter, Barbara Bärnthaler, Hermann Huber, Josy Aufschnaiter.

Foto: WK Kitzbühel

Leistungsschau der Brixentaler Wirtschaft:

440 Jugendliche holten sich Infos aus erster Hand



Hochrangige Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Bildung besuchten die Lehrlingsmesse.

Fleißiges Hämmern, Klopfen und Rühren begleitete die 3. Brixentaler Lehrlings- und Fachkräftemesse, die erstmals in der Salvena Hopfgarten veranstaltet wurde. In Zusammenarbeit mit dem Standortmarketing Hohe Salve-Wildschönau lud die Gemeinschaft „Der Brixentaler“ am 14. November 2025 zur großen Leistungsschau und bewies eindrucksvoll die umfangreiche Bandbreite an Lehrberufen in der Region. 20 Betriebe stellten 30 verschiedene Lehrberufe an sogenannten „Mitmach-Stationen“ vor und ermöglichten über 440 Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke.

Reges Interesse von allen Seiten

Unter die zahlreichen Messebesucher mischten sich auch politische Vertreter wie die Landtagsabgeordneten Katrin Brugger, Claudia Hagsteiner und Peter Seiwald sowie die beiden Bürgermeister Paul Sieberer (Hopfgarten) und Roman Thaler (Itter). Als Vertreterin der Wirtschaftskammer besuchte Monika Kober die Messe und für die Bildungsdirektion war Bettina



20 Betriebe stellten 30 Lehrberufe vor und neun Schulen ihre Ausbildungsangebote.

Fotos: Schreibkraft Schweiger

Ellinger vor Ort. Stellvertretend für die Wirtschaft Hopfgarten-Itter begrüßte Bernhard Huber die Anwesenden und hob den Stellenwert der Lehre sowie die hervorragende Lehrlingsausbildung im Brixental hervor.

Bei der dritten Auflage der Brixentaler Lehrlingsmesse konnte Organisatorin Michaela Hausberger neun verschiedene Schulen und Ausbildungszentren in der Salvena begrüßen. „Es freut uns, dass so viele unserer Einladung gefolgt sind und wir wieder einen guten Branchenmix zeigen durften“, resümierte Hausberger zufrieden. „Wir hoffen, dass mit unserer Unterstützung offene Lehrstellen besetzt werden können und wir junge Menschen für die Lehre begeistern.“

Das Brixental ist seit Jahrzehnten ein guter Nährboden für gut ausgebildete Fachkräfte und herausragende Lehrbetriebe. Spätestens in zwei Jahren möchte man diese wieder im Rahmen der Brixentaler Lehrlings- und Fachkräftemesse vor den Vorhang holen und so freuen sich die Veranstalter auf ein Wiedersehen im Herbst 2027.

-ss-



Optik zott
Meisterbetrieb
Kirchberg/Tirol

Die perfekten GESCHENKE

Schenken Sie Ihren Liebsten FREUDE!
Nicht nur die **Gutscheine** von Optik Zott passen
ideal unter jeden Christbaum - mit dem **Eyshaker-Set**
macht das Brillenputzen sogar Spaß!

Optik Zott - Ihr Meisterbetrieb
Kitzbüheler Str. 102 | 6365 Kirchberg i. T. | T. 05357 / 50 006
kirchberg@optik-zott.at | www.optik-zott.at

KulturEck, Wildschönau:**Lyrik und Musik**

Unter dem Titel „Wendezeit“ gab es am 11. November in der Wildschönau Lyrik und Musik von Ludwig Dornauer, Maria Ma und Sebastian Wiesflecker.

Im bestens gefüllten KulturEck erlebten die Zuhörer ein Klangerlebnis, wie sie es noch nie wahrgenommen haben. Dazwischen erzählte der Zillertaler Ludwig Dornauer mit seiner raumfüllenden Stimme, ganz zarte und unaufdringliche Geschichten aus seiner Welt. „Das hier ist ein ganz besonderes Lokal, ein kultureller Nahversorger und wir werden ganz sicher wieder kommen“, bedankten sich die Drei Musiker bei den Organisatorinnen Lilly Staudigl und Sabine Sandbichler.

-be-



Ludwig Dornauer, Sebastian Wiesflecker und Maria Ma begeisterten.

Foto: Eberharter



5. Brixentaler Weihnachts-Gewinnspiel
Von 29. Nov. bis 24. Dez. 2025

Das 5. Brixentaler Weihnachtsgewinnspiel 2025
von Samstag, 29. Nov. bis Mittwoch, 24. Dez.
in Kirchberg, Reith, Brixen, Westendorf, Hopfgarten & Itter

Die Ziehung findet am 31.12.2025
Gewinn-Losnummern, Preise und weitere Infos unter
www.derbrixentaler.at
Preise einlösbar bis 14. Februar 2026

12345

Nutze die 2. Chance
Gewinne die bei jeder Rechnung anfallen, indem du die Gewinnlose in der Brixentaler App oder auf der Website eintriffst und gibst das Los bis 14.02.2026 in einem Mitgliedsbetrieb ab. Wir wünschen viel Glück!

In 6 Orten im Brixental: Hopfgarten, Itter, Westendorf, Brixen, Kirchberg und Reith

Neben zahlreichen Sachpreisen & Gutscheinen werden
Brixentaler-Scheine im Gesamtwert von € 3.000,-
beim Weihnachtsgewinnspiel ausgespielt!

DOPPELTE GEWINNCHANCE

Bei jedem Einkauf **ab € 25,-** erhalten Sie in einem **Brixentaler-Mitgliedsbetrieb 1 Los**. Des Weiteren nehmen wieder alle **Brixentaler-App-Nutzer**, die eine Rechnung über € 25,- im Zeitraum von 29. November bis 24. Dezember scannen oder fotografieren, automatisch am Brixentaler Weihnachtsgewinnspiel teil – unabhängig davon, ob sie ein Papierlos erhalten haben. **Damit verdoppelt sich die Gewinnchance!**



Die Ziehung der Gewinnlose erfolgt am 31. Dezember und wird voraussichtlich 2. Januar in den teilnehmenden Betrieben ausgehängt und im Internet auf www.derbrixentaler.at sowie in der Brixentaler-App veröffentlicht. Die Gewinner über die Brixentaler-App werden mittels Push-Nachricht verständigt. (Rechtsweg ausgeschlossen! Preise können nicht in bar abgelöst werden! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.)

www.derbrixentaler.at

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL
Bezirksstelle Kitzbühel

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG DER

RV Brixental/Wildschönau:

Alpencup-Sieger 2025



Wie schon im letzten Jahr konnte der junge Wildschönauer Stefan Gastl vom RV Brixental/Wildschönau auch heuer das nationale und in seiner Klasse das internationale Rangglergeschehen dominieren.

Nach 2024 dominierte Stefan Gastl auch heuer die Ranggler-Szene im Alpenraum. Foto: Privat

Er gewann bei allen internationalen Turnieren die Klasse I (16 Klassensiege) und von 13 durchgeführten Hagmoar-Bewerben triumphierte Gastl mit elf Siegen. Weiters konnte er den Staatsmeistertitel, die Gesamtpunkte- bzw. Alpencupwertung sowie drei Tiroler Landesmeistertitel abräumen. Der RV Brixental/Wildschönau gratuliert dem stärksten Ranggler im gesamten Alpenraum. -red-

Klangvoller Jahresausklang in Westendorf:

Hochkarätiges Cäcilienkonzert im Alpenrosensaal



Den Auftakt am 15. November gestalteten – wie schon in den vergangenen Jahren – die „BrixKids“ unter der Leitung von Katharina Krall. Mit mehreren Solodarbietungen setzten die jungen Musiker und Musikerinnen die Latte gleich zu Beginn beeindruckend hoch.



Umjubelter Auftritt der BrixKids, dirigiert von Katharina Krall.

Die MK Westendorf knüpfte nahtlos an diese Leistung an. Mit einem abwechslungsreichen Programm bot sie ihrem Publikum einen kurzweiligen und musikalisch hochwertigen Konzertabend. Zwei der von Kapellmeister René Schwaiger ausgewählten Stücke wird die Kapelle im April 2026 beim Bezirkswertungsspiel präsentieren. Großen Applaus erhielten zudem der Alt-Obmann Jakob Hirzinger und Obmann Josef Steger, die mit einem Oberkrainer-Solo für zwei Flügelhörner glänzten.

Ehrungen für verdiente Mitglieder

Die Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Lisa Kurz und Matthias Schneider (beide Klarinette) sowie Johannes Schernthanner (Flügelhorn), das Leistungsabzeichen in Silber Christian Schmid (Posaune) und Martin Hirzinger (Schlagzeug). Jugendreferentin Anna Steixner gratulierte dem Nachwuchsmusikanten herzlich. Das Verdienstzeichen in Grün überreichten die Funktionäre an die langjährige Archivarin Monika Stöckl. Florian Antretter, Josef Steger und Robert Wechselberger wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet. Eine be-



Ehrungen für 25 Jahre (v.li.) Josef Steger, Robert Wechselberger, Florian Antretter, Monika Stöckl (Grünes Verdienstzeichen).

sondere Ehre wurde Günther Antretter mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft zuteil. Als Höhepunkt erhielt Ehrenmitglied und Ehrenringträger Wenzel Antretter die Verdienstmedaille in Gold für seine 65 Jahre aktive Mitgliedschaft. Einige Musikkollegen gratulierten ihm wertschätzend mit einer spontanen musikalischen Einlage.

Mit dem musikalischen Jahresabschluss blickte die MK Westendorf bereits auf ein ereignisreiches 2026 voraus: Mitte August findet in Westendorf das Bezirksmusikfest statt – unter anderem mit Highlights wie dem Festtag der Musikkapellen und dem Konzert von „Bras-saranka“.



KPM René Schwaiger und Ehrenmitglied Günther Antretter. Fotos: Schreibkraft Schweiger



Neuer Schauraum – bewährter Service

Unser Verkaufsgeschäft bekommt ein neues Gesicht: Wir verwandeln es in einen modernen Multifunktionsschauraum, der noch mehr Raum für Beratung, Inspiration und persönliche Begegnungen bietet.

Der klassische Verkauf bleibt bis 30. Jänner 2026 in seiner gewohnten Form bestehen. In weiterer Folge beginnen die Umbauarbeiten mit dem Ziel, unsere Kunden durch zusätzliche Büroflächen und ein offenes Raumkonzept weiterhin individuell und effizient betreuen zu können.

Alles andere, was Sie an uns schätzen, bleibt natürlich voll erhalten: Unsere Abteilungen für Elektroinstallation, Geräteservice, Gebäudetechnik, Smart Home, PV-Anlagen, Sicherheitssysteme, Multimedia, IT-Netzwerke, Planung, u.v.m. stehen Ihnen weiterhin in vollem Umfang zur Verfügung.

Auch Elektrogeräte und andere Handelswaren sind weiterhin nach telefonischer Terminvereinbarung (Bürozeiten: Mo-Do 07:00-12:00, 13:00-16:30 Uhr, Fr 07:00-12:00 Uhr) erhältlich. Service-, Garantie- und Reparaturleistungen führen wir selbstverständlich mit der gewohnten Sorgfalt und Verlässlichkeit für Sie durch.



Wir freuen uns darauf, Sie auch in Zukunft mit Fachwissen, Herz und Engagement zu begleiten und Sie schon bald in unserem neuen Schauraum begrüßen zu dürfen!

Rotes Kreuz Brixental bittet um Unterstützung für den Ausbau:

Ein neues Zuhause für die Tafel Brixental



Seit über einem Jahrzehnt ist die Lebensmitteltafel ein unverzichtbarer Bestandteil der sozialen Arbeit des Roten Kreuzes im Brixental.

Gegründet im Jahr 2012, unterstützt sie seither Woche für Woche Menschen aus der Region, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Mittlerweile versorgen 26 ehrenamtliche Mitarbeitende rund 70 Klientinnen und Klienten mit ihren Familien (rund 170 Personen) regelmäßig mit vergünstigten Lebensmitteln des täglichen Bedarfs.

Doch die räumlichen Kapazitäten auf der Rot Kreuz Dienststelle in Westendorf stoßen längst an ihre Grenzen. Der Schulungsraum muss mittlerweile mehrere Funktionen gleichzeitig erfüllen: Ausgabeort für Lebensmittel, Lager-

raum mit Kühleinrichtungen, Treffpunkt für die Jugendgruppe und Versammlungen der Ortsstelle. Diese Mehrfachnutzung ist ein erheblicher Mehraufwand für die Freiwilligen, die jeden Samstag die lagernden Lebensmittel herräumen und wieder verstauen müssen.

Neuer Standort in Planung

Um auch in Zukunft effizient helfen zu können, ist nun ein neuer Standort für die Tafel Brixental in Planung. Die Übersiedlung ist Anfang 2026 vorgesehen. Für die Fertigstellung der neuen Räumlichkeiten werden dringend Geldspenden benötigt – insbesondere für die Innenausstattung, wie Regale, Verkleidungen, Kühleinrichtungen, die Gestaltung der Außenanlage (z.B. Sichtschutz) und andere notwendige Einrichtungen. „Sachspenden wie Regale oder Kühlschränke müssen aber individuell abgeklärt werden. Jede Unterstützung hilft uns, die Tafel Brixental optimal auszu-

statten“, so der Ortsstellenleiter Brixental Patrick Manzl.

Spendenkonto: Österr. Rotes Kreuz - Ortsstelle Brixental

IBAN: AT63 3624 5000 0003 9222

BIC: RZTIAT22245

Verwendungszweck: Tafel Brixental, Ausbau neue Lokalität

Neben Geldspenden werden **laufend ehrenamtliche Mitarbeitende** gesucht, die das engagierte **Team der Tafel Brixental unterstützen** möchten – etwa bei der Sortierung und Ausgabe von Lebensmitteln.

Das Rote Kreuz Brixental und das gesamte Tafelteam sagen herzlichen Dank für jede Form der Unterstützung – gemeinsam sorgen wir dafür, dass Hilfe auch weiterhin dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird. -red-

Musikkapelle Brixen ehrt ihre Schutzpatronin:

Cäcilienmesse als hörenswertes Kirchenkonzert



Foto: © Elisabeth Sohm

Wer am 8. November die Cäcilienmesse in Brixen besuchte, erwartete vielleicht eine feierliche Messgestaltung – wurde aber überrascht, denn die Musik stand im wahrsten Sinne des Wortes voll und ganz im Mittelpunkt: Der Altarraum wurde eigens für die Musikkapelle Brixen freigeräumt, sodass diese die Dekanatskirche mit eindrucksvollen Klängen füllen konnte.

Zweiter musikalischer Jahreshöhepunkt

Seit der Verlegung des Jahreskonzertes von November auf April bietet sich die Cäcilienmesse ideal als musikalischer Höhe-

punkt im Herbst an: „So haben wir nach der Sommersaison noch ein Ziel zum Jahresabschluss und können die Motivation unserer Musikanten steigern“, erläutert Kapellmeister Daniel Neuschmid, der für die musikalische Gestaltung verantwortlich zeichnet. Zu hören war ein anspruchsvolles Programm, darunter nicht nur Werke mit sakralem Charakter, sondern auch einige weltliche Stücke. „Unser Pfarrer ist sehr weltoffen und aufgeschlossen. Dadurch ist eine solche Umrahmung unserer Cäcilienmesse Gott sei Dank möglich“, so Daniel Neuschmid. Pfarrer Roland Frühauf freute sich über die imposante musikalische Umrahmung und die vielen Gottesdienstbesucher, die der Einladung gefolgt waren. Der an diesem Tag verstorbene ehemalige Brixner Pfarrer und Dechant Herbert Haunold wurde ebenfalls ins Gebet miteingeschlossen und nach der Messe mit großem Glockengeläut gewürdigt.

Ausklang des Musikjahres

Mit der Cäcilienmesse und der Ausrückung am darauffolgenden Seelensonntag beschloss die Musikkapelle Brixen ihr musikalisches Vereinsjahr. Nach einer kurzen schöpferischen Pause beginnt bereits die Vorbereitung auf das Frühjahrskonzert am 18. April 2026 – ein Termin, den sich Musikfreunde schon jetzt vormerken können.

-es-

Vorweihnachtliche Initiative der „Brixentaler“-Gemeinschaft:

„Viwitz’n geh“ am langen Einkaufssamstag



Am Samstag, dem 29. November laden die „Brixentaler“-Mitgliedsbetriebe wieder zum traditionellen langen Einkaufssamstag ein – mit allem, was das regionale Shoppingherz höher schlagen lässt. Viele attraktive **Tagesaktionen und Rabatte** warten darauf, eingelöst zu werden. **Zusätzliche Programmpunkte** wie ein Weinkellerfest, Keksebacken oder Pferdekutschfahrten verüben den „Viwitz’n“-Tag.

Besonders Schnelle können sich den **Brixentaler Bonus-10er** sichern – eine Belohnung, solange der Vorrat reicht, ab einem Einkauf von insgesamt € 100,- in teilnehmenden Betrieben. Außerdem gibt es für alle, die die Brixentaler App nutzen, an diesem Tag **doppelte Treuepunkte**.

Startschuss zum Weihnachtsgewinnspiel

Mit dem „Viwitz’n“ beginnt auch das beliebte Weihnachtsgewinnspiel. Für jeden regionalen **Adventeinkauf ab € 25,-** bedanken sich die Brixentaler Kaufleute bei ihren Kund:innen mit einem Gewinnlos. Nutzer:innen der Brixentaler App können ihre Chance sogar verdoppeln, denn alle bis zum 24.12.2025 gescannten Rechnungsbelege über € 25,- nehmen automatisch am Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt es attraktive Sachpreise und Gutscheine sowie Brixentaler Scheine im Gesamtwert von

€ 3.000,-. Als besonderes Goodie können jene, die leer ausgegangen sind, die zweite Chance nutzen – nicht abgeholte Preise werden unter allen Einreichungen neu verlost. Alle Infos im Detail und die Gewinnabfrage finden sich auf www.derbrixentaler.at.

Die „Brixentaler“-Gemeinschaft freut sich auf ein Wiedersehen mit ihren Kundinnen und Kunden – und die Kaufmannschaft Kirchberg-Reith ganz besonders auf viele Besucher beim **36. Christkindlmarkt am 14. Dezember ab 13 Uhr** am Kirchberger Dorfplatz.



Foto: StockAdobe-Graham Oliver

Weihnachtsfreude im KOMMA Wörgl

Weihnachten steht vor der Tür – und was gibt es Schöneres, als gemeinsame Zeit und unvergessliche Erlebnisse zu verschenken? Im Komma Wörgl gibt es ab sofort **Gutscheine als perfektes Weihnachtsgeschenk**: flexibel einlösbar und ideal für alle, die Kultur lieben.

Denn auch 2026 wartet das KOMMA wieder mit einem vielfältigen Programm auf – von Kabarett und Konzerten bis hin zu Theater und einem abwechslungsreichen Kinderprogramm.

Um in das neue Jahr gut zu starten, bietet das KOMMA zwei besondere Veranstaltungen rund um den Jahreswechsel:

Der legendäre Silvesterklassiker „Dinner for One“ wird im Komma am 29.12. & 30.12. live auf die Bühne gebracht – mit Claus Moser als Butler James und Traudi Taxacher als Miss Sophie, moderiert von Gloria Marrone, musikalisch umrahmt von Lukas Riemer und unter der Regie von Georg Anker. Ein humorvoller Start in den Jahreswechsel ganz im Stil von „The same procedure as every year!“. Am 8. Jänner 2026 sorgt dann Kabarettist Markus Koschuh mit seinem pointierten Jahresrückblick „Jahrmarkt der Heiterkeiten“ erneut für herzhaftes Gelächter. Ein Fixpunkt im Komma, um das alte Jahr augenzwinkernd Revue passieren zu lassen und mit guter Stimmung ins Neue zu starten.

Verschenken Sie Lachen, Emotionen und unvergessliche Momente! Alle Komma Veranstaltungen finden Sie unter www.komma.at.



 Das perfekte Weihnachtsgeschenk KOMMA 10 Kulturscheine Teilen Sie kostbare Momente & schaffen Sie unvergessliche Erlebnisse! Verschenken Sie Kultur!	 29.12. & 30.12. DINNER FOR ONE DER SILVESTER-KLASSIKER
 08.01. MARKUS KOSCHUH JAHRMARKT DER HEITERKEITEN	 09.01. HERBERT & MIMI ALLEIN DAHEIM
 ALLES AUSSER NETT 13.01. & 14.01.	 29.01. DAVID MANA GROUP MIT SPECIAL GUEST: GAIL ANDERSON

ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE UNTER www.komma.at

TICKETS bei allen oeticket.com Verkaufsstellen, im VZ Komma und Print@Home Tickets unter www.komma.at

KOMMA WÖRGL | KR Martin Pichler Str. 21a | A-6300 Wörgl

oeticket X CLUB



Da gschwinda, da gsinda - Ihre Neugier wird belohnt...

Der Brixentaler

Langer Einkaufssamstag:
am 29. November Viwitz'n geh
in Hopfgarten, Westendorf, Brixen und Kirchberg



Entdecken Sie die Vielfalt der heimischen Wirtschaft! Ihre Neugier wird belohnt...

Am 29. November 2025 laden die **Kaufleute von Kirchberg-Reith, Brixen, Westendorf und Hopfgarten-Itter** herzlich ein zum **Viwitz'n geh** - dem langen Einkaufssamstag.

In zahlreichen Betrieben warten attraktive Angebote darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Damit nicht genug, gibt es zusätzliche längerfristige Angebote bis in den Dezember hinein, die kompakt unter www.derbrixentaler.at zusammengefasst wurden. Viel Freude beim Einkaufen wünscht die Brixentaler Wirtschaft!

www.derbrixentaler.at

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DER



KURZ-INFOS:

Datum: 29. November 2025

Uhrzeit: 08.30 - 16.00 Uhr (Geschäftsöffnungszeiten)

Ersparnis: € 10,- als Brixentaler Bonus-10er
ab € 100,- Einkauf - solange der Vorrat reicht

Bonus:

- doppelte Treuepunkte in der Brixentaler App am 29. November
- Fahrtkostenersatz für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in Höhe von pauschal € 5,-



Weitere Informationen und Details: im Web unter www.derbrixentaler.at

Bücherflohmarkt Westendorf war ein voller Erfolg:

Leseratten im Paradies



Zum 18. Mal lud die Rotes Kreuz Ortsstelle Brixental zum Bücherflohmarkt nach Westendorf ein. Zahlreiche „Leseratten“ stellten ihre Bücher für die gute Sache zur Verfügung und erwarben aus dem reichhaltigen Angebot neues Lesematerial. Ob Groß oder Klein, Krimi- oder Sachbuch-Fan – die Bandbreite des Lesestoffs war umfangreich und füllte die großzügige Garage der Ortsstelle in Westendorf.

Für eine erfolgreiche Abwicklung des Bücherflohmarkts trugen vor, während und nach der Veranstaltung rund 40 Freiwillige bei. Sie helfen bei der Abholung und Bücheranlieferung, der Sortierung und Präsentation sowie beim Verkauf. Darüber hinaus backen viele fleißige Helfende an die 20 Kuchen und Torten für den Genuss vor Ort oder als süßes Mitbringsel für daheim.

„Der Bücherflohmarkt ist eine wichtige Einnahmequelle für unsere Ortsstelle, um Sozialprojekte wie die Tafel im Brixental unterstützen zu können“, erzählt Ortsstellenleiter Patrick

Manzl. Obwohl immer mehr Menschen zum digitalen Lese-stoff greifen, freut er sich mit seinen Kollegen Andreas und Peter über den heuer erfolgreichen Flohmarkt und eine Fort-führung im kommenden Jahr.

-ss-



Ein arbeitsreiches Wochenende liegt hinter Ortsstellenleiter Patrick Manzl und seinem Team.

Foto: Schreibkraft Schweiger

Schützenkompanie „Johann Georg Angerer“ Hopfgarten:

Bewerbung für Bataillonsfest 2028 beschlossen



Ehrungen (v.li.) Matthias Schroll, Ehrenhauptmann Josef Pockenauer, Andrea Ager, Bürgermeister Paul Sieberer, Florian Kogler, Josef Erharter, Christina Gratt, Matthias Fuchs, und Matthias Thaler.

Foto: Schützenkompanie Hopfgarten

Hauptmann Josef Erharter blickte im Beisein von zahlreichen Ehrengästen auf ein umfangreiches Schützenjahr zurück. Insgesamt zehnmal rückte die Kompanie in voller Stärke zu kirchlichen und weltlichen Anlässen aus. Hervorzuheben sind dabei die Empfänge anlässlich der Eröffnungen der Sportrodel-EM und der Käsiade in Hopfgarten, sowie die zweitägige Teilnahme am Landesgardefest in Mattighofen in Oberösterreich. Zweimal wurde eine Fahnenabordnung gestellt, drei Exerzierabende durchgeführt und an Versammlungen übergeordneter Ebenen teilgenommen. Zusammen mit kameradschaftlichen Aktionen innerhalb der Kompanie ergeben sich insgesamt 39

Aktivitäten. Trotz eines leichten Rückganges des Kassastandes steht die Kompanie finanziell auf sehr soliden Beinen. Auch der Mitgliederstand konnte gehalten werden.

Wertschätzende Ehrungen

Matthias Fuchs erhielt für seine Verdienste als langjähriger Obmann die Bronzene Verdienstmedaille des Bundes. Die Marketenderinnen Andrea Ager und Christina Gratt wurden für fünf Jahre, Josef Feyersinger für 15 Jahre, Florian Kogler, Matthias Schroll und Matthias Thaler für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Der Hauptmann regte dann an, sich um das Wintersteller Bataillonsschützenfest im Jahr 2028 zu bewerben, nachdem dieses Fest zuletzt im Jahr 2000 in Hopfgarten stattfand. Er hatte dazu bereits einige konkrete Pläne zur Durchführung parat. Nach einigen Diskussionen und seinem Appell, im Falle der Ausrichtung voll dahinter zu stehen, stimmten die Anwesenden einstimmig dafür, sich um die Ausrichtung zu bewerben.

Ehrenhauptmann Josef Pockenauer referierte heuer zum Thema „Bayrischer Rummel von 1703“, als Bayern und Franzosen in Tirol einfielen, letztlich aber nach kurzer Zeit besiegt und aus dem Land vertrieben werden konnten. Die Ehrengäste gingen in ihren Grußworten auf die Bedeutung des Schützenwesens für die örtliche Gemeinschaft ein und dankten der Kompanie für die Mitarbeit in der Gemeinde. Nach einigen internen Wortmeldungen bedankte sich der Hauptmann bei den Mitgliedern für das geleistete Engagement. Mit dem Ersuchen um weiterhin guten Einsatz beschloss er die Versammlung.

-red-



Rotes Kreuz Kitzbühel dankt dem Vertreterstammtisch (VST):

Großzügige Spende für Lebensmittelgutscheine



Der Vertreterstammtisch Kitzbühel unterstützt den Gesundheits- und Sozialbereich der Ortsstelle bereits seit vielen Jahren. „Die Spende des VST ermöglicht uns eine schnelle und zielgerichtete Hilfe für bedürftige Menschen in der Region“, betont Bernhard Gschnaller, Geschäftsführer der Bezirksstelle Kitzbühel. „Mit dieser Spende kaufen wir Lebensmittelgutscheine, die etwas ganz Besondere und ein großes Highlight für hilfsbedürftige Menschen sind, vor allem in der Weihnachtszeit. So können sie sich etwas gönnen, das sie sich sonst nicht leisten könnten“, erklärt die Leitung der Gesundheits- und Sozialen Dienste der Ortsstelle Kitzbühel Elisabeth Pircher.

Im Anschluss an die Spendenübergabe lud die Bezirksstelle zum Essen ein, großer Dank gilt dafür der Küche, die mit viel Engagement und Herzlichkeit für das leibliche Wohl sorgte. Das Rote Kreuz Kitzbühel bedankt sich herzlich beim Ver-

treterstammtisch, bei Bürgermeister Klaus Winkler sowie bei Gemeinderätin und Sozialreferentin Hedi Haidegger für ihre langjährige Unterstützung und das Vertrauen in die Arbeit des Roten Kreuzes.

-red-



Foto: Hermann Mitterer, RK Kitzbühel

Bergknappenmusikkapelle Jochberg - Kirchenkonzert und Versammlung:

Führung und Kapellmeister bestätigt



Die Musikkapelle und die Chorgemeinschaft gestalteten ein stimmungsvolles Kirchenkonzert.

Zum Abschluss des Musikjahres eröffnete Kapellmeister Matthias Gossner das Kirchenkonzert mit „Jupiter Hymn“. Beim Stück „Hornfestival“ stellten die Solisten Mathias Mauerlechner und Gerhard Mader ihr Können unter Beweis. Bei den Stücken „Willkommen zur Stunde“ und „Trag mi, Wind“ wirkte auch die Chorgemeinschaft Jochberg mit. Nach „Jurassic Park“ und „The Sound Of Silence“ applautierten sich die zahlreichen Zuhörer noch eine Zugabe.

In der Hofalm begrüßte Obmann Maximilian Koidl viele Mitglieder sowie Ehrengäste und blickte auf die Höhepunkte des Musikjahres 2025 zurück: das Frühjahrskonzert im Hotel Kempinski, das Musikantenfestl, die Platzkonzerte und das Kirchenkonzert. Nach einem umfassenden Bericht von Kassier Erich Stanger berichtete Kapellmeister Matthias Gossner wie gewohnt über die Probenarbeit und die Ausrückungen.

Einstimmiges Voting

Im Zuge der Neuwahlen wurde der Wahlvorschlag in allen Punkten angenommen. Kapellmeister bleibt Matthias Gossner, seine Stellvertreter sind Robert Mayr und Gerhard Mader. Obmann Maximilian Koidl wird unterstützt von Stellvertreter Andreas Koidl, Kassier Erich Stanger, Stv. Klaus Hörll, Schriftführerin Christine Koidl, Stv. Christina Foidl, Jugendreferent Mathias Mauerlechner, Stv. Andrea Hechenberger, Bekleidungswarte Ingrid Huber und Simone Ortner, Medienreferentinnen Christina Foidl und Andrea Hechenberger, Instrumentenwart Markus Foidl, Notenwart Christian Ortner, Projektabwickler Albert Hechenberger.

Der erfreuliche Ausblick auf das Jahr 2026 ist die baldige Fertigstellung des neuen Probelokals – die letzten Arbeiten laufen auf Hochtouren. Abschließend bedankte sich der Obmann bei allen Musikantinnen und Musikanten für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

-ah-



Der neugewählte Ausschuss der MK Jochberg.

Fotos: Hechenberger & Musikkapelle



Wir von **CHRISTOPHORUS REISEN Wörgl** beraten dich persönlich und mit viel Erfahrung – egal ob Badeurlaub, Städtetrip, Kreuzfahrt oder Fernreise. Gemeinsam finden wir, was zu dir passt – individuell, ehrlich und mit Freude.

Besuche uns im M4 Wörgl:

Salzburger Str. 32 / 1. Stock

+43 5332 70060

rb.woergl@christophorus.at

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 09:00–12:00 & 13:00–16:00

Sa: 09:00–13:00

Telefonisch bis 18:00 Uhr erreichbar!

Urlaubshotline:
05332 70060

KREUZFahrt ÖSTLICHES MITTELMEER
MSC ARMONIA ab/bis Venedig inkl. Busfahrt ab/bis Tirol
 14.06.-21.06.26; 7x VP in der Innenkabine ab **€ 1.422,00 p.P.**

KREUZFahrt WESTLICHES MITTELMEER
MSC GRANDIOSA ab/bis Genua inkl. Busfahrt ab/bis Tirol
 21.09.-28.09.26; 7x VP in der Innenkabine ab **€ 1.453,00 p.P.**

SORRENT - AMALFI - CAPRI
 11.04.-16.04.26; 5x HP im DZ, Busfahrt ab/bis Tirol, Leistungen und Ausflüge
 lt. Programm und Flug ab/bis München ab **€ 1.856,00 p. P.**

HÖHEPUNKTE SCHOTTLANDS
 14.05.-20.05.26; 3x HP und 3x ÜF im DZ, Busfahrt ab/bis Tirol, Leistungen und Ausflüge
 lt. Programm und Flug ab/bis München ab **€ 2.449,00 p.P.**

NORWEGENS FJORDE MIT DER „BERGENBAHN“
 03.06.-09.06.26; 6x HP im DZ, Busfahrt ab/bis Tirol, Leistungen und Ausflüge lt.
 Programm und Flug ab/bis München ab **€ 2.564,00 p.P.**

SOMMERFERIEN AUF KRETA
TUI KIDS CLUB FODELE BEACH *****
 z.B. 04.09.-11.09.26; 7x All im Familienzimmer inkl. Flug ab/bis Innsbruck
 für 2 Erwachsene und 2 Kinder ab **€ 4.926,00**
 (Veranstalter: TUI Deutschland)

Weitere Infos, buchen und noch mehr tolle Reisen:
CHRISTOPHORUS REISEN www.christophorus.at
 Reisebüro Wörgl: +43 5332 70060
 rb.woergl@christophorus.at

LMS Brixental – Projekt mit der Sonderschule Hopfgarten:

Gelungener Unterricht von Musiklehrer Martin Spöck



Mit viel Engagement und musikalischem Feingefühl sorgt Musiklehrer Martin Spöck seit Beginn des Schuljahres für Begeisterung in der Sonderschule Hopfgarten. Seine Unterrichtsstunden sind weit mehr als bloß Musikvermittlung – sie sind Erlebnisse voller Rhythmus, Freude und Gemeinschaft. Besonders bemerkenswert ist Spöcks Fähigkeit, Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen individuell zu fördern und

durch Musik zum Ausdruck zu bringen. Mit kreativen Projekten, gemeinschaftlichem Musizieren und dem Einsatz verschiedenster Instrumente gelingt es ihm, die Schüler zu motivieren und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Schulleiterin und Kollegium zeigen sich begeistert von den positiven Entwicklungen, die durch den Musikunterricht erzielt werden können. „Herr Spöck schafft es, jedem Kind eine Stimme zu

geben – im wahrsten Sinne des Wortes!“

-red-



Fotos: LMS/Sonderschule

Seit 100 Jahren im Dienste des Menschen

P.R.



Das Team der Bestattung Linser in Wörgl feiert 100jähriges Firmenjubiläum. Gestorben wird heute wie gestern – aber das Rundherum hat sich geändert.

Wenn ein lieber Angehöriger verstirbt, führt uns der Weg zum Bestatter. Es ist oft kein leichter Gang. „Umso schöner ist es für uns zu erleben, dass viele nach der Aufnahme des Trauerfalls bei uns etwas entspannter und vielleicht auch ein wenig versöhnt nach Hause gehen“, so Walter Linser. „Wir können Menschen in schwierigen Situationen ihres Lebens beistehen und ihnen vieles abnehmen. Das fühlt sich auch für uns selbst gut an, es kommt viel an Wertschätzung und Dankbarkeit zurück. Ich habe diese Arbeit deshalb immer gerne gemacht“, so beschreibt es Walters Frau Isabella. Die Arbeit als Bestatter bringt also viel Sinnhaftigkeit und auch Zufriedenheit. Doch sie ist auch mit einer großen Herausforderung verbunden: Das Team muss an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden am Tag abrufbar und einsatzbereit sein. Diese Anforderung muss man als Unternehmen erst einmal organisatorisch bewältigen. Bei Linser tut man das seit hundert Jahren, die Familie hat schon immer ihr Leben danach ausgerichtet.

Tischler und Bestatter

Bereits im Mai 1925 gründete der Großvater von Walter Linser eine Tischlerei und betrieb sein Unternehmen zuerst in der Salzburger- und später in der Wildschönauer Straße. Die Bestattungskonzession wurde im November 1925 erteilt, damit feiert Linser heuer sein 100jähriges Bestehen. Viele Tischler arbeiteten damals auch als Sargmacher, das war nicht ungewöhnlich. Sonst war bei Bestattungen nicht viel zu tun: Verstorbene wurden daheim von der Familie gewaschen, aufgebahrt und eingesargt. Den Transport des Sarges zum Gottesdienst in die

Kirche, die Einladung zur Trauerfeier, die Bestattung selbst und alles andere übernahmen Messner:in, Totengräber und Gemeinde, man half zusammen. Einen Bestatter brauchte es am Land deshalb lange nicht. Nur in der Stadt gab es konzessionierte Betriebe – wie Linser in Wörgl.

Walters Opa erledigte Überführungen und schaffte dafür ein Bestattungsauto an, einen „Wanderer“, ein klassisches Vorkriegsauto. Er starb in den 50ern im Alter von nicht einmal 60 Jahren. Sein Sohn Walter half mit, als man in den Kriegsjahren in Wörgl die Bombenopfer barg, er übernahm schon in frühen Jahren Tischlerei und Bestattung. Er spezialisierte sich auf die Sargproduktion, verkaufte Särge an die umliegenden Bestatter und kam damit bis ins Pinzgau und nach Vorarlberg. Seine Frau und seine Buben Walter, also „Walter III“, und Christian begleiteten ihn. „Das

waren für uns Kinder spannende Reisen zu netten Leuten. Die Beziehungen waren sehr freundschaftlich, und bei manchen gab es eine gute Jause“, erinnert sich der heutige Firmenchef lächelnd. Daneben entwickelte sich die Bestattung, und die Mitarbeiter arbeiteten in beiden Bereichen: Sie tischlerten Särge, holten Verstorbene ab und überführten sie zur Kirche. Alternative Bestattungsorte, Feuerbestattung und Krematorium waren kaum ein Thema.



Rund um die Uhr

Als Särge industriell und in großen Chargen hergestellt wurden, rentierte sich das Handwerk bei Linser kaum mehr und wurde schließlich eingestellt. Zuvor aber hatte bereits „Walter III“ den Betrieb von seinem Vater übernommen. Auch er hatte schon in jungen Jahren mitgearbeitet, maturiert und sich danach entschieden, eine Tischlerlehre sowie später die Meisterprüfung zu absolvieren.

Als immer weniger Särge gefertigt wurden, kümmerte er sich – unterstützt von seinem Vater und Mama Erika – immer mehr auch um die Bestattungen. „Ich bin nach und nach in das Gewerbe hineingerutscht“, erzählt er. Die Familie konzentrierte sich schließlich ganz auf die Dienstleistungen des Bestatters, die mit den Jahren an Bedeutung gewannen. 1994 übernahm Walter die Geschäftsführung, seine Frau Isabella unterstützte ihn dabei. Jahrelang organisierten die Eheleute den Innendienst allein. Gemeinsam in den Urlaub zu fahren, war nicht möglich – einer der beiden musste ja erreichbar sein. „Eine große Errungenschaft war damals bei meinen Eltern noch die Verlängerungsschnur fürs Telefon in den Garten. Es bedeutete, dass man am Sonntag wenigstens in Freie gehen konnte, wenn man Dienst hatte“, erinnert sich Walter Linser. Pager und schließlich das Mobiltelefon brachten Erleichterungen. Erreichbar zu sein, ist aber auch heute noch oberstes Gebot. „Wenn die Polizei dran ist, müssen die Beamtinnen und Beamten sofort wissen, ob man verfügbar ist.“ Das Handy ist deshalb immer in Griffweite.

Bestens geschult und sensibilisiert

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Linser – ein Bestattungs-Meisterbetrieb – sind ausgebildet und sensibilisiert auf den Umgang mit Menschen, die Angehörige verloren haben und schwierige Tage durchleben. Man greift auf psychologische Erkenntnisse zurück und bildet sich laufend fort. Respekt, auch im Umgang mit den Verstorbenen, ist oberstes Gebot. Nach schwierigen Einsätzen rede man im Team über das Erlebte, das helfe.

Der Arbeitsablauf in der Bestattung sei heute interessant und vielschichtig, so Walter Linser. Es gebe technische Herausforderungen zu meistern, Drucksorten zu erstellen und gelte, mit Medien, Ärzten, Behörden, der Polizei, der Gerichtsmedizin und Standesämtern zusammenzuarbeiten. „Das macht den Job sehr kurzweilig.“

Blick in die Zukunft

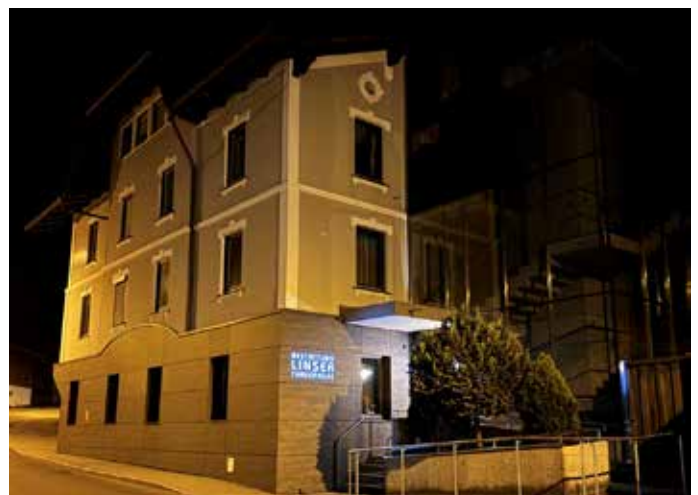
Als vor 23 Jahren Tochter Viktoria zur Welt kam, erweiterten Walter und Isabella das Team. Dank seiner Unterstützung konnten sie der Familie nun ein wenig mehr Zeit widmen und gemeinsam so manches Wochenende im Moderstock im Langen Grund in der Kelchsau verbringen. Natürlich auf Abruf ... Heute umfasst das Team insgesamt zwölf Köpfe. „Gerade weil die Dienstleistungen eines Bestatters heute so vielschichtig geworden sind, kommt es auf jede und jeden an. In unserem sensiblen Bereich muss das Gefüge passen, muss die Stimmung untereinander passen. Wir sind sehr froh, dass wir ein so engagiertes Team haben, auf das wir uns verlassen können, und das unsere Einstellung und Werte teilt“, sagt Walter Linser.



Die Weichen für die Zukunft des Unternehmens sind längst gestellt. Vielleicht wird Viktoria eines Tages den Betrieb als Geschäftsführerin übernehmen, und auch weitere Optionen stehen zur Wahl. Sicher ist, dass das Unternehmen Zukunft hat. Der gesellschaftliche Umgang mit dem Tod hat sich verändert, die Themen Tod und Sterben haben den Weg in die Öffentlichkeit gefunden. Die Bestattungsrituale haben sich geändert, sie sind offener und vielfältiger geworden. Manchmal verzichten Angehörige aber auch ganz darauf. „Manche wollen mit der Kirche nichts mehr zu tun haben. Sie schütten aber das Kind mit dem Bade aus und verzichten gleich ganz auf die Rituale des Abschiednehmens. Doch es braucht sie, sie sind Teil der Trauerarbeit“, meint Walter Linser kritisch. „Man trauert auf der ganzen Welt auch nicht alleine, sondern mit Menschen, die den Schmerz mittragen. Die Rituale sind aus einem menschlichen Bedürfnis heraus entstanden, die Psychologie bestätigt das.“

Was werden die nächsten Jahrzehnte bringen? Auch in Zukunft wird wohl noch gestorben werden, und es wird weiterhin Bestatter:innen brauchen. Aber wie ihre Aufgaben in hundert Jahren aussehen, wird sich erst zeigen.

-Doris Martinz-





RED ZAC Elektro Klocker 

Echte Zacis gesucht.

Verkaufsberater*in (m/w/d) Vollzeit/Teilzeit

Stundenausmaß	38,5 bzw. nach Vereinbarung
Monatsgehalt	€ 3.400 brutto* auf Basis Vollzeit
Arbeitsbeginn	ab sofort
Arbeitsstätte	Brixentaler Straße 1, Brixen im Thale

*bei entsprechender Qualifikation
 Weitere Informationen und noch mehr Stellen: karriere.redzac.at

Bewerbungen an: Mario Klocker (m.klocker@elektro-klocker.at)



WALLNER

**MONTEUR/
BODENLEGER m/w/d**

TÄTIGKEITEN:

- Bodenverlegung
- Montieren von Sonnenschutzanlagen (Innen und Außen)

WIR BIETEN:

- Angenehmes Arbeitsklima in einem tollen Team
- Abwechslungsreiches Arbeiten in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- Entlohnung nach Qualifikation

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an

Wallner Raumaussstattung GmbH
 Telefon: 05334/6080 • info@wallner.tirol
 Brixentalerstraße 9 • 6364 Brixen im Thale

Ihr Raumausstatter
in Brixen im Thale.

Wirtschaftskammer Kitzbühel:

Abschlussgala Tyrol Skills 2025



Spitzenleistungen beim Lehrlingswettbewerb wurden gebührend mit Lehrherrn, Ausbildnern, Familie und Bürgermeistern gefeiert. Im KitzKongress gratulierten die Vertreter der Wirtschaftskammer Kitzbühel, Willi Steindl und Andreas Exenberger, zu den erzielten Erfolgen. Am Festabend duften sich 50 Preisträger über Urkunden, Gutscheine, Sachpreise und die Tyrol Skills Trophäe, den abhebenden Adler von Patricia Karg, freuen. Moderatorin Lisa Griesser führte durch den Abend. Aus der Region wurden ausgezeichnet:

2-facher Landessieg 2025

MÖRRETZ Mia Margaux, Kitzbühel
 Lehrherr: Franz Prader GmbH, Kitzbühel
 WALTL Antonia, St. Johann
 Lehrherr: Sportalm GmbH, Kitzbühel

Landessieg 2025

BERGER Samuel, Hopfgarten
 TLT Tischlerei, Westendorf
 GASTL Jakob, Hopfgarten
 Elektro Biedermann, Hopfgarten
 HAUSER Maximilian, Kirchberg
 Wäger Hechl Ofenbau, Brixen/Thale
 HECHENBERGER Andrea, Jochberg
 Patricia Melanie Hauser, Oberndorf
 HOCHKOGLER Katharina, Kirchberg
 Schlosshotel Kitzbühel, Rostock
 STRAIF Daniel, Brixen im Thale
 Gasteiger Landtechnik, Reith/Kitzbühel

2. Platz 2025

HAAS Julian, Brixen im Thale
 Autohaus Rudolf Fuchs, Itter
 KRIMBACHER Hannes, Kirchberg
 Werkzeugbau Wörgartner, Oberndorf

3. Platz 2025

MOSER Lukas, St. Georgen am Walde
 Holzhandwerk Wartlsteiner OG, Hopfgarten

Goldenes Leistungsabzeichen 2025

ASTL Lucas, Kirchberg
 ETEC Elektrotechnik, Kirchberg
 EPPENSTEINER Raphael, Aurach
 Stadtgemeinde Kitzbühel, Elektro-/Energietechnik
 FEYERSINGER Johannes, Hopfgarten
 Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH
 FUCHS Johannes, Brixen im Thale
 Elektro Klocker, Brixen/Thale
 HEUFLER Lukas, Jochberg
 Mitterer Elektrotechnik, Aurach/Kitzbühel



2-fache Landessiegerinnen: Mia Margaux Mörretz, Kitzbühel und Antonia Waltl, St. Johann. Foto: Gabriel Marques

HIRZINGER Martin, Westendorf
 Gossner Elektrik. Westendorf
 HOLLATZ Jakob, St. Johann in Tirol
 Exenberger Elektro-Technik, Kitzbühel
 LOHFEYER Daniel, Oberndorf
 Exenberger Elektro-Technik, Kitzbühel
 ORTNER Michael, Kitzbühel
 Mitterer Elektrotechnik, Aurach/Kitzbühel
 RIEDMANN Maximilian, Oberndorf
 Mitterer Elektrotechnik, Aurach/Kitzbühel
 SCHIPFLINGER Florian, Itter
 Elektro - Biedermann, Hopfgarten
 SCHRAFFL Benjamin, Brixen im Thale
 Elektro Klocker, Brixen/Thale
 SCHROLL Christoph, Kirchberg
 Andrä Hagleitner, Kirchberg
 STÖCKL Andreas, Brixen im Thale
 Hehenberger Möbel/Innenausbau, Brixen/Thale
 THAMM Nicholas, Brixen im Thale
 Hehenberger Möbel/Innenausbau, Brixen/Thale
 WIESFLECKER Anna-Lena, Kirchdorf
 Exenberger Elektro-Technik, Kitzbühel -red/rw-

Wir suchen für die kommende Wintersaison eine

Küchenfee und/oder eine Servierhilfe

Gerne Teilzeit oder auf Geringfügige Basis.

Bei Interesse bitte bei uns melden

Jausenstation Foisching

Grafenweg/Niederau
 0699 126 699 69

LAND TIROL Ausgezeichneter Lehrbetrieb 2020 – 2025

DU SUCHST EINEN JOB MIT ZUKUNFT?

WIR SUCHEN ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERES TEAMS

Elektrotechnik Lehrlinge m/w/d

sowie:

- Elektrotechniker
- Elektrohelfer m/w/d

jetzt hier bewerben

Weitere Infos:
 Tel: 0043 / 5335 - 2511
www.elektro-biedermann.at
office@elektro-biedermann.at

ELEKTRO BIEDERMANN

Interesse an einer Ausbildung zum Tischler / Tischlereitechniker ?

Dann bewirb Dich per Mail oder telefonisch zum Schnuppern in unserer Produktion

DECKER

Einrichtung in besten Händen

TISCHLEREI DECKER GmbH
 A - 6305 Itter Mühlthal 9
office@decker.at 05332-74306
www.decker.at

Elektro Klocker lud zur Hausmesse

P.R.



(v.l.) RED ZAC-Vorstand Peter Osel, RED ZAC-Vorstand Thomas Pöcheim, Eigentümer Mario Klocker und RED ZAC-Gebietsbetreuer Damian Bielinski.

Am 15. November feierte Elektro Klocker in der Brixentalerstraße 1 in Brixen/Tirol seine Eröffnung mit einer Hausmesse samt Hüpfburg, Kinderprogramm und Kulinarik. Zahlreiche Kunden, Partner und Kollegen informierten sich über neueste Technik-trends. Im Namen der RED ZAC-Vorstände Thomas Pöcheim und Peter Osel überbrachte Damian Bielinski Glückwünsche zur Eröffnung.

„Wir heißen Mario Klocker und sein Team herzlich willkommen“, so Pöcheim. Das Unternehmen sei in der Region bestens

etabliert und stehe für Qualität und Service. „Mit unserem Beitritt zu RED ZAC setzen wir auf professionelles Marketing und einen starken Online-Shop“, ergänzt Eigentümer Mario Klocker.

Für Begeisterung bei den jüngsten Gästen sorgten Hüpfburg und Kinderschminken. Ein Gewinnspiel bot zusätzliche Highlights – Hauptpreis war ein 75-Zoll-UHD-TV von Samsung.

Elektro Klocker steht seit Jahren für Qualität, Regionalität und moderne Lösungen wie Loxone-Smart-Home, Photovoltaik und Energiespeicher. Im firmeneigenen Show-Home können Besucher Smart-Home-Technik live erleben. Neben Privatkunden betreut das Team zahlreiche Betriebe wie auch die Gastronomie.

Seit der Gründung 2012 hat Mario Klocker den Betrieb stetig ausgebaut. Heute beschäftigt das Unternehmen zehn Mit-



Bereits zum zweiten Mal in Folge erhielten zwei Lehrlinge von Elektro Klocker das Goldene Leistungsabzeichen der WKO-Kitzbühel im Rahmen der Tirol Skills (vlnr): Lehrling Johannes Fuchs, Eigentümer Mario Klocker, Elektro Klocker und Lehrling Benjamin Schraffl Fotocredit: Elektro Klocker

arbeitende, darunter drei Lehrlinge. Besonders stolz ist Klocker auf die mehrfach ausgezeichneten Nachwuchskräfte Benjamin Schraffl und Johannes Fuchs. Mit dem neuen Firmengebäude (2022) und der Eröffnung des RED ZAC Shops setzt Elektro Klocker seinen Wachstumskurs fort.

Gemeinde und Mittelschule Kirchberg – Schulprojekt „Seitenwechsel“:

Ein neues Kapitel wird aufgeschlagen



Die Mittelschüler, MS-Direktorin Michaela Oberlechner und Bürgermeister Helmut Berger mit den fünf Projekten, die in Kirchberg umgesetzt wurden.

Foto: Gemeinde Kirchberg

Lesen ist ein großes Wunder – dieser Gedanke der österreichischen Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach wurde in Kirchberg nun auf eindrucksvolle Weise lebendig. Mit dem Schulprojekt „Seitenwechsel“ hat die Mittelschule gemeinsam mit der Gemeinde, welche zeitgleich im Bildungsausschuss an einer ähnlichen Idee arbeitete, ein einzigartiges Projekt ins Leben gerufen, das die Freude am Lesen fördert und gleichzeitig Kreativität, Handwerk und Gemeinschaftssinn verbindet.

Was zunächst als kleine Idee im Werkunterricht gedacht war, entwickelte sich rasch zu einem umfassenden Gemeinschafts-

projekt. Unterstützung kam von vielen Seiten: Gemeinde, Eltern, Unterstützer und zahlreiche Sponsoren aus Kirchberg und Umgebung beteiligten sich an der erfolgreichen Umsetzung.

Kreative öffentliche Bücherhäuschen

Mehr als zwanzig Schülergruppen arbeiteten über Wochen an den Modellen ihrer individuellen „Bücherhäuschen“. Neben handwerklichem Geschick waren dabei auch Planung, Teamarbeit und wirtschaftliche Organisation gefragt. Im Rahmen von zwei Ausscheidungsrunden wurden letztlich fünf Siegerprojekte gekürt, die von den einzelnen Gruppen und ihren Unterstützern umgesetzt wurden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Fünf kreative und beeindruckende öffentliche Bücherstellen, die in verschiedenen Teilen der Gemeinde aufgestellt wurden. Dort sollen sie allen Leserinnen und Lesern als frei zugängliche Mini-Bibliotheken dienen – Orte des Austauschs, der Begegnung und der Freude am Lesen.

Schulleitung und Gemeinde betonten bei der Eröffnung, dass dieses Projekt nur dank des großen Engagements vieler Beteiligter möglich war, frei nach dem Motto „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen – und in diesem Fall auch, um ein solches Projekt zu verwirklichen“. Mit dem Bücherprojekt „Seitenwechsel“ ist ein neues Kapitel in Kirchbergs Lesekultur aufgeschlagen – eines, das zeigt, wie erfolgreich gemeinsames Engagement von Gemeinde, Schule und Gesellschaft sein kann.

-red-

Biathlon Weltcup Hochfilzen – 12. bis 14. Dezember 2025



Foto: OK Hochfilzen/Weigl

Sechs packende Rennen, ein tolles Rahmenprogramm und die offiziellen Biathlon Partys in Hochfilzen sowie weiteren Locations im Pillerseetal sorgen für Stimmung bei den Wettkämpfen und darüber hinaus. Das Interesse ist groß, Eintrittskarten sind jedoch noch verfügbar. **Tickets und alle Informationen** finden Sie unter www.biathlon-hochfilzen.at

Top Rahmenprogramm

Rund um das Stadion erwartet die Besucher wiederum ein großartiges Rahmenprogramm. Bereits um 9:00 Uhr öffnen an den Wettkampftagen die Foodtrucks ihre Türen und verwöhnen die Fans mit kulinarischen Genüssen, während in der Fan-Halle mit Musik und Live-Stream bereits den Rennen entgegen-

gefiebert wird. Am Freitag und Samstag geht das Biathlon-Fest bei den offiziellen Partys im Kulturhaus und in Fieberbrunn mit Live-Musik in die Verlängerung. Für die sichere Heimfahrt sorgt dann der kostenlose Shuttleservice.

BMW IBU Weltcup Biathlon (Hochfilzen, AUT)

Donnerstag, 11.12.2025: Offizielles Training

Freitag, 12.12.2025:

11:25 Uhr: Sprint Männer

14:15 Uhr: Sprint Frauen

18:00 Uhr: Offizielle Biathlon-Partys im Kulturhaus Hochfilzen und an weiteren Locations im Pillerseetal

Samstag, 13.12.2025:

12:00 Uhr: Verfolgung Männer

14:15 Uhr: Staffel Frauen

18:00 Uhr: Offizielle Biathlon-Partys im Kulturhaus Hochfilzen und an weiteren Locations im Pillerseetal

Sonntag, 14.12.2025:

12:00 Uhr: Staffel Männer

14:45 Uhr: Verfolgung Frauen

Die Siegerehrungen finden im Anschluss an die Bewerbe im Biathlonstadion Hochfilzen statt.



-PR-

Die neue Anmeldeplattform

Frida.

Findet ihren Platz.

Und alle anderen Kinder auch.

Anmeldung* von 1.12.2025 bis 31.1.2026 für das Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/2027 auf:

tirol.gv.at/frida

Für alle Kinder, die **erstmalig** einen Platz in Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort benötigen bzw. Einrichtung **wechseln**.

*Für die Online-Anmeldung benötigen Sie die ID-Austria.

Maria Empfängnis – Maria ohne Erbsünde empfangen

Am 8. Dezember is „Maria Empfängnis“, a Feiertog.

Wos feiern mia do eigentlich? Des is die Frog.

A tiam oa moanand – da Hl. Maria ihr Jungfräulichkeit,
oder dass do an Jesus empfonga hot, seinerzeit.

Na, na, die Kirch is überzeugt gonz gwiß,
dass Maria ohne „Erbsünde“ geboren worden is.
Gezeugt und empfangen auf gonz natürliche Weise,
mit Papa Joachim und Mama Anna beginnt ihre
irdische Reise.

9 Munat spata, mia toand ins oi Johr erinnan,
dass ma am 8. September Maria ihrn Geburtstog
feiern kinnan.

An etla Johr spata, es weascht an an 25. März gwesen sein,
stöt si der Erzengel Gabriel bei der Maria zur
Verkündigung ein.

Durch Gottes Gnade söd sie zur Muatta Gottes wearn
und den Erlöser der Wöt ois Menschen gebärn.

9 Munat spata, am 24. Dezember, wor fi eahm die Zeit um
und mia feiern oi Johr Christi Geburtstog wiederum.



Helene Bachler

Gesundheit & Wohlbefinden

Redlichkeit in der Medizin - altmodisch?

Kürzlich bin ich über den Begriff der „Redlichkeit“ gestolpert – ein irgendwie altmodisches Wort. Es bedeutet so viel wie Wahrhaftigkeit, Ehrlichkeit, im wissenschaftlichen Sinne interpretiert auch, dass man sich an Fakten und Bewiesenes halten soll. Gerade in meinem Bereich, der Orthopädie, wirft das schon einige Fragen auf.

Neulich war ich auf einem großen Orthopädenkongress in Deutschland. Eines von vielen Themen war auch, was man so alles in Gelenke, speziell in Kniegelenke, spritzen kann oder soll. Das Thema interessiert mich auch ehrlich, weil viel darüber gesprochen wird, Patienten wünschen sich die Möglichkeit, mit Injektionen eigener Zellen, ihr geschädigtes Gelenk wieder aufzubauen. Diese Therapien sind sehr teuer, die Gesundheitsversicherungen bezahlen nur wenig bis gar nichts, weil die Therapieerfolge nur ungenügend bewiesen sind.

Ich gebe zu, wenn man (unter Gelenksbeschwerden) leidet, ist man bereit, etwas dagegen zu unternehmen, auch Geld dafür in die Hand zu nehmen. Häufig vermisste ich allerdings die Aufklärung darüber, dass es sich bei Stammzelltherapien etc. bei Arthrosen um Therapieoptionen handelt, aber meist nicht um etablierte, wissenschaftlich bewiesene Anwendungen! Wenn ich in der Praxis danach gefragt werde, ob ich Stammzell- oder Eigenbluttherapien anbiete, antworte ich meistens: „Nein, ich glaube nicht daran, ich überlebe auch ohne diese kostspielige Variante!“

Wenn die Abnützung eines Gelenkes ein gewisses Maß erreicht hat, glaube ich an die Vorzüge der chirurgischen Versorgung in Form von Kunstgelenken, sei es im privatmedizinischen Bereich oder im öffentlichen Krankenhaus.

Wieder appelliere ich hier an die Arzt-Patienten-Beziehung, dass wir gemeinsam einen guten Weg gehen ohne nicht erfüllbare Versprechungen und ohne Abzocke!



Dr. Tarek Sununu ist
Orthopäde & Psychotherapeut
in Brixen im Thale
www.sununu.at
sununu@brixen.cc
05334 30630

*Die Wildschönauer Künstler Andreas Gwiggner und Franziska Mayr stellten bei der
3. Kunstmesse in Wörgl aus. Im rechten Bild sind fünf Fehler versteckt!*



Foto: Eberharter

Sesselfitt bei Brixen im Thale			eingeschaltet Orchesterfanfare	heimischer Laubbaum		persönliche Kontakte an welchem Ort		bogenartige Gletscherformationen	Abbau der Leistungsfähigkeit des Gehirns	Auto- schlange			Wind in Asien Zeichen für Californium	kroatische Adria- insel	Familien- chronik im TV		rüstige Runde in Wild- schönau
					3									4	Halbton unter a Unschuld- nachweis		
Festival der Blas- musik im Brixental		luxu- riöses Sport- schiff		Laufleine für Pferde Fluss durch Rom						Bitte um Auskunft KFZ-Kz. für Braunau							
Hohlraum in Organen mit flüssi- gem Inhalt	1					Heiligen- schein Stadt in Serbien				5			Stammes- verband Gebirge auf Kreta				16
ital. "Küsse" Skiwelthütte beim Filz- almsee					engl. für "niemals" Domäne für Serbien					Freuden- ruf modern, modisch				keltische Fundstätte am Brixener Götschen		"langes l"	
					2					latein. für "im Zwei- felsfalle"				8			
Abk. für "das heißt"			konzentrier- te Auszüge relaxen, chillen						7			Urvolk Indiens und des Iran					
													"Geschenk der Mutter"		Schrauben- zieher- klinge	"... ipso" ("von selbst")	
Längen- maß in Paris seit 1799		sächliches Fürwort		ein Rauch- inhalts- stoff													
"Floh- kiste"													hellgrau- es Metall mehrfach, häufig				
Geld- kassette	12															11	aufrich- tig, frei- heraus
bargeld- los			KFZ-Kz. für Perg Haxe													Initialen von Niven deutsche Vorsilbe	
													Abk. für "Raum- meter"				
Künstlerin mit Atelier in Wildschö- nau (Judith)		französ. für "in" höhere Mäd- chenschule		ein- gravierte Verzierung	Abk. für "Landes- gerichts- hof"	Bindemit- tel beim Backen		Haut- pflege- mittel		Anrede für Männer	zur Ver- fügung stehende Gelder		starr, steif die See Abk. für "Realschule"				Holzbau- meister in Reith
				14											Abk. für "Erschei- nungsjahr" Tüchtigkeit		
								unend- lich langer Zeitraum		militär. Kopf- bedeckung spanisch für "Insel"		10					
Stärke dank Teamwork einsam, verwaist		nebenan, unweit engl. für "trocken"				Mutter Gottes locker, nachlässig							Kinder- tagesheime Abk. für "Rappen"				15
					KFZ-Kz. für Kitz- bühel	Windschat- tenseite 3. Ton der Tonleiter			Sanktion ein Außer- irdischer								KFZ-Kz. für Liech- tenstein
				13				Stoff für Salbungen			Gluteus Maximus			Technische Fachhoch- schule (Abk.)			
Gelbwurzel App für Brixental- besucher	9												Nachbarga- meinde von Brixen im Thale	6			

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

WIR VERLOSEN

- 1 x 2 FK für Do 29.1.2026, 18-19, Young Circus Stars/Artistenschule Berlin DE, Kultur Quartier Kufstein
- 1 x 2 FK für Fr 30.1. 2026, 19:30 - ca. 21:00, Glorious Bodies/Circumstances BEL, Kultur Quartier
- 1 x 2 FK für Sa 31.1.2026, 19:30 - ca. 21:00, L'Ancre/SenCirk SEN/FR, Kultur Quartier
- 1 x 2 FK für Sa 31.1.2026, 15:00 - 16:00, Es waren einmal 2 Füße/Veronica Gonzales IT, Kultur Quartier (Kindershow)
- 1 x 2 FK für So 01.2.2026, 18:00 - 20:00, CIRCÖS – Akrobatik/Pantomime aus Österreich

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Brixentalbote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen, Fax: 05359/8822 1205
Mail: info@mediengkg.at (mit Adressangabe)

Einsendeschluss: 9. Dezember 2025 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Herzerwärmend

Verlost wurden folgende Gutscheine vom Biohof Obertreichl in Brixen i. T.

Rachenputzer mit Frosch König Tee und Kräutermischung (Wert € 31,-)

Claudia Schröck, Brixen i. T.

Frosch König Tee und Kräutermischung (Wert € 15,-)

Bruni Zass, Westendorf

Synfonie Tee und Kräutermischung (Wert € 12,-)

Sabine Erharter, Wildschönau

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen werden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Advent im Bauernmuseum Hinterobernau Kitzbühel

SA 29.11.2025 ab 13:00 Uhr, Kutschenfahrt zum Museum ab Sterzingerplatz

Krippenausstellung in Aurach

SA 29.11. - 13:30 Uhr Krippensegnung, Ausstellung 14:00 - 19:00 Uhr
SO 30.11. - 9:00 - 18:00, Verlosung Tombola: 17:30 Uhr Probelokal

Ausstellung im Kunstraum Hopfgarten

SA 29.11.2025 Eröffnung 15:00 Uhr, bis Ende Jänner
MO, DI, DO, FR 10:00 - 12:00, 15:00 - 17:00, MI & SA 10:00 - 12:00

Adventreiten des Reitclub Stanglwirt in Going

SA 29.11.2025 um 17:00 Uhr in der Stanglwirt-Reithalle
Eintritt: € 10,- / Kinder € 5,- / Gratis Ponyreiten

Adventmarkt im Wohn- und Pflegeheim Westendorf

SA 29.11.2025 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Cäcilienkonzert MK Kirchberg: zwischen Gipfel & Gezeiten

SA 29.11.2025 um 20:00 Uhr, arena365, anschl. Marschversteigerung
Eintritt: freiwillige Spenden

Hopfgarten: Adventlieder singen der Generationen

DI 02.12.2025, 15:00 - 16:00 Uhr im s'Elsbethen,
Anmeldung: 0650 983 68 81

Perchtentreff in Itter

FR 05.12.2025 ab 15:30 Uhr beim Musikpavillon

Nikolauszug in Brixen im Thale am Dorfplatz

SA 06.12.2025 ab 15:00 Uhr, 18:30 Uhr Kaslachpass & Jugend
Einnahmen für guten Zweck in der Gemeinde

Nikolauszug und Teufelshow in Westendorf

SA 06.12.2025 ab 16:00 Uhr beim Musikpavillon,
Einzug Nikolaus ca. 18:00 Uhr, anschl. Show der Oryx Pass

Nikolauszug in Kirchberg

SO 07.12.2025 ab 15:00 Uhr auf der Pölmühle

Tiroler Bergadvent in der arena365 Kirchberg

SO 07.12.2025 - 20:00 Uhr, VVK € 15,- Reisebüro Kirchberg,
Erlös geht an den Sozialsprengel Kirchberg/Reith

Weihnachtsmarkt in Westendorf

SA 13.12.2025 ab 14:00 Uhr beim Musikpavillon

Jubiläumskonzert 75 Jahre Musikbezirk Brixental

SA 13.12.2025 um 20:00 in der arena365, Freiwillige Spenden

36. Kirchberger Christkindlmarkt

SO 14.12.2025 ab 13:00 Uhr im Ortszentrum

Advent mit Sinn in Brixen im Thale

SO 14.12.2025 ab 14:30 Uhr im Zentrum, 19:30 Uhr Kirchenkonzert

Adventkonzert der LMS Kitzbühel in Reith/Kitzbühel

MI 17.12.2025 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche, Freiwillige Spenden

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 09.12.2025

Erscheinungstermin: Freitag, 19.12.2025

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	steffi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 - 1200 Fax 1205

Geschäftsführung	Patrick Strerath
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at
Sekretariat	Inge Hinterholzer info@medienkg.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter	-be-	Elisabeth Sohm	-es-
Sabrina Schweiger	-ss-	Lois Hinterholzer	-lh-
Anneliese Hechenberger	-ah-	Roswitha Wörgötter	-rw-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellenangabe werden frei genutzt; zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

MONATSMÄUSE



Foto: Privat

Hanna mit ihrer kleinen
Cousine Juliana aus Brixen

MONATSJUBILARIN



Foto: Privat

Traudä vom Penningberg feierte
ihren 90. Geburtstag im Bild mit
den Alpenrosen Buam.

Wenn's vielleicht amoi a G'schenk brauchats ...

Mit die 3 Biachä
von Helene Bachler
mecht ma enk a bissl
zum Schmunzeln und
Lachen bringa
und vielleicht a bissl
a Freid mochn.



NEU

Die Biachä sind erhältlich: in Brixen bei der Tabak Trafik Hölzl Kerstin e.U.
in Westendorf bei der Sennerei und bei Kathrin im Bunten Laden
in Kirchberg bei der Trafik Helmut Horngacher



Wann: 08. Dez. 2025

Sprecher: Mag. Gustav Thamel

Wo: Pfarrkirche Aurach

Eintritt: freiwillige Spenden

Beginn: 19:00 Uhr

(Es werden keine Zettel verteilt werden)



Informationsveranstaltung zum Thema

„Altersvorsorge für pflegende Angehörige“

Mittwoch, 10. Dezember, um 17 Uhr im Medicubus
in St. Johann in Tirol

Eintritt frei – Anmeldung: info@frauenberatung-stjohann.at

Es sprechen LR Eva Pawlata, Dr. Enrika Casdorf, DGKP
Katja Gasteiger über Möglichkeiten und Herausforderungen.
Ein Impulsvortrag von Thomas Holz knecht führt in
das Thema ein.

Gemeinde Kirchberg lud zur Jungbürgerfeier ein:

Aufruf zu Mut, Neugier und Engagement



Das Organisationsteam der Jungbürgerfeier in Kirchberg (v.li.) Thomas Krimbacher, Sebastian Höller, Laura Hochkogler und Anna Schipflinger.

Foto: Schreibkraft Schweiger

Zahlreiche Gemeinden im Bezirk würdigen die jungen Erwachsenen beim Erreichen ihrer Volljährigkeit im Rahmen einer Jungbürgerfeier. Am Samstag, 15. November 2025 lud die Gemeinde Kirchberg die Jahrgänge 2005 bis 2007 zu diesem gemeinsamen Festakt in die arena365 Kirchberg und 48 der 119 Geladenen nahmen die Einladung an.

Feierlicher Festakt

Den Auftakt des festlichen Abends bildete eine kurzweilige

Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche, die von Pfarrpraktikant Andreas Holzner geleitet wurde. Im Anschluss zog die Festgesellschaft, angeführt von der Musikkapelle Kirchberg und in Begleitung des Gemeinderats, zum Veranstaltungssaal ein. Gestärkt vom Abendessen begrüßte Thomas Krimbacher die Anwesenden und übergab das Mikrophon an Bürgermeister Helmut Berger. Dieser appellierte in seinen Grußworten: „Seid mutig und neugierig, euren eigenen Weg zu gehen, und engagiert euch in allen Belangen des dörflichen Miteinanders.“ Anschließend sprachen Laura Hochkogler und Thomas Krimbacher das Gelöbnis gemeinsam mit den geladenen Jungbürgern.

Geselliger Ausklang

Nach dem offiziellen Part fand der gesellige Abend unter dem Motto „Après-Ski“ noch einen heiteren Ausklang, der von der Band „Repeat it“ musikalisch umrahmt wurde. Bei all der Feierstimmung geriet aber auch der soziale Aspekt nicht in Vergessenheit: So ergingen insgesamt € 606,- aus dem Tombola-Losverkauf an das Sozialprojekt „Brixentaler für Brixentaler“. Das Organisationskomitee rund um Anna Schipflinger, Laura Hochkogler, Sebastian Höller und Thomas Krimbacher freute sich über den gelungenen Abend und dankte der Gemeinde Kirchberg für die Ausrichtung.

-ss-

75 Jahre Katholisches Bildungswerk (Kbw) in Kitzbühel:

Seit 1950 stark in Bildung und Gemeinschaft



Das Kath. Bildungswerk Kitzbühel ist seit 75 Jahren eine feste Größe in der regionalen Bildungslandschaft. Dieses Jubiläum wurde im Kolpinghaus mit hochkarätigen Gratulanten in einem festlichen Rahmen gebührend gefeiert.

Das aktuelle, engagierte Team mit Dr. Evi Oberhauser und Burgi Hauser unter der Leitung von Karl Hauser hat sich - wie die ebenso herausragenden Persönlichkeiten vor ihnen - einen „barrierefreien“ Zugang zur Bildung auf die Fahnen geschrieben. Ihr gemeinsames Ziel: Dialog, Austausch und Wissen für jede und jeden in allen Lebenslagen – ein Konzept, das sie gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern aus Kirche und Gesellschaft über die Jahre hinweg erfolgreich umgesetzt haben. Das Mesnerhaus wurde so zur Heimat für alle Bildungshungrigen. Die Ehrengäste u.a. Andreas Weiß, Direktor des kbw Salzburg, Stadtpfarrer Michael Struzynski und Bürgermeister Klaus Winkler betonten, wie wertvoll das Kbw für die Stadtgemeinde sei und versicherten dem Leiter Karl Hauser ihrer jederzeitigen Unterstützung.

Doch wie hat sich diese Institution im Wandel der Zeit entwickelt? Und welche Ziele und Veränderungen verfolgte sie im Laufe ihrer 75-jährigen Geschichte bis heute? Alles Fragen,

auf die Historiker Harald Rupert kompetent Rede und Antwort stand. In seinem Impulsvortrag als Gastreferent zündete er in 25 Minuten ein Feuerwerk an historischen Fakten, launigen Anekdoten und Bonmots: von den Anfängen über die 68er-Revolution und das zweite vatikanische Konzil bis hin zu den Herausforderungen unserer Zeit! Chapeau!

Das schöne Fazit kam von Bürgermeister Klaus Winkler: „Haltet weiterhin so gut zusammen!“

-red-



Das kbw-Team der letzten Jahrzehnte (v.li.) Elisabeth Haderer, Burgi Hauser, Lisa Krimbacher, Luise Rupert, Harald Rupert (langjähriger Leiter), Evi Oberhauser und der aktuelle Leiter Karl Hauser.

Foto: Tania Zawadil

**Tiroler Kameradschaftsbund Bezirk
Kitzbühel:**

Wallfahrt Jochbergwald



Die Kameradschaft Westendorf hatte das Gesamtkommando.

Am Kirchweihsamstag (18.10.) feierten rund 750 Mitglieder von den Kameradschaften aus dem Bezirk, aus Osttirol und dem Pinzgau an der Kapelle Maria Heimsuchung mit dem Westendorfer Pfarrer Roland Frühauf einen Gedenkgottesdienst. Anlass war die 103. Gelöbniswallfahrt zur Gnadenmutter in Jochbergwald. Seit vielen Jahren ist Bezirksobmann Hans-Peter Koidl und die Jochbergwaldgemeinschaft mit den Pinzgauer Kameraden für die jährliche Wallfahrt verantwortlich.

Die ehrenvolle Aufgabe über das Gesamtkommando hatte heuer die Kameradschaft Westendorf unter Obmann Hermann Ager. Die Ehrenformation stellte die Schützenkompanie Westendorf, die musikalische Begleitung die Musikkapellen Westendorf, Jochberg und Niedernsill. Neben zahlreichen Ehrengästen nahmen auch Abordnungen des Bundesheeres, des Bezirkspolizeikommandos, der Oppacher Schützen Jochberg und vom Kaiserjägerbund Kitzbühel, Hopfgarten und Kirchbichl teil.

Für seine Verdienste wurde Hermann Hotter vom Salzburger Kameradschaftsbund geehrt. In den Ansprachen wurde wieder ins Bewusstsein gerufen, dass Friede nicht selbstverständlich ist, dass ein Bekenntnis zum Bundesheer und die Werte des Kameradschaftsbundes wie Zusammenhalt und treue zur Heimat hochzuhalten sind. Nach der Kranzniederlegung übernahm die Kameradschaft Uttendorf das Marienbild für das Kommando 2026. Der gesellige Ausklang fand im Kultursaal bei bester Verpflegung durch die Kameradschaft Jochberg statt.

-hm-



Einzug der Musikkapelle Jochberg, links die Westendorfer Musik.

Fotos: Mühlberger

40 Jahre

OPTIK KREINIG

Generation Kurzsichtigkeit

Weltweit verbringen Kinder und Jugendliche viel mehr Zeit vor elektronischen Geräten als im Freien. Der kurze Abstand zum Bildschirm und das fehlende natürliche Licht sind ausschlaggebende Faktoren für die Charakteristik einer Kurzsichtigkeit. Allein das Distance-Learning mit Tablet, Handy und Laptop während der Pandemie-Lockdowns wirkte sich auf die Augengesundheit vieler Kinder und Jugendlicher aus.

„Im Jahr 2050 wird etwa eine Milliarde Menschen von hoher Kurzsichtigkeit betroffen sein. Die medizinischen Folgen sind evident und die Anzahl der Menschen in der Bevölkerung, die bereits in jungen Jahren signifikante Pathologien aufzeigen werden, ist hoch“, warnt Univ.-Prof. Dr. Herbert A. Reitsamer von der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie am Landeskrankenhaus Salzburg bereits 2017 anlässlich der 58. Jahrestagung der Österr. AugenärztInnen und zitierte Modellrechnungen der American Academy of Ophthalmology, wonach bis 2050 die Hälfte der Weltbevölkerung kurzsichtig sein wird. Besonders problematisch sei die Zunahme der Menschen mit hoher Myopie, die mit speziellen Risiken für Netzhauterkrankungen, Glaukom und altersbedingte Makuladegeneration einhergeht. Regelmäßige augenärztliche Kontrollen helfen bei der Früherkennung von Erkrankungen bereits von klein auf!

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Geschenktipp:

***Tirol-Kalender 2026
mit Fotos von Peter Umfaherer***

Wandkalender mit Spirale

14 Blätter, Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2025
ISBN 978-3-7022-4265-7: € 15,-

FPÖ-Ortsgruppe Hopfgarten/Kelchsau:
Ortsparteiohmann KR Guido Leitner wiedergewählt


(v.li.) NAbg. Christofer Ranzmaier, Mario Pochlin, Heidi Schellhorn, Patrick Steinbacher, Simone Leitner, Dominik Pirchmoser, KR Guido Leitner, LAbg. Alexander Gamper.
Foto: Klaus Haidinger

Künftig übernimmt die Funktion des Obmann-Stellvertreters Mario Pochlin, Heidi Schellhorn fungiert als Kassiererin und Simone Leitner als Schriftführerin. Obmann Leitner bedankt

sich bei allen ausgeschiedenen Personen aus der Ortsparteileitung und heißt die Neuzugänge Dominik Pirchmoser und Patrick Steinbacher, welche neben Samantha Schellhorn als weitere Mitglieder gewählt wurden, herzlich willkommen. „Meine Wiederwahl sehe ich als Auftrag, die erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und das Vertrauen unserer Mitglieder zu rechtfertigen. Mein Dank gilt allen, die mit Herz und Einsatz für unsere gemeinsame Sache eintreten.“

Bezirksparteiohmann LAbg. Alexander Gamper ist besonders erfreut über sein fleißig arbeitendes Team in Hopfgarten. „Mit Guido verfügt die FPÖ Hopfgarten/Kelchsau über einen erfahrenen Obmann, der das Ohr bei den Menschen hat und die Anliegen der Bevölkerung mit Herz und Hausverstand vertritt. Er steht für Handschlagqualität, Verlässlichkeit und unermüdlichen Einsatz.“
-red-

Kirchberger Teilnehmerin in neuer VOX-Kochshow:
Christina Steindl zu Gast in „Mälzers Meisterklasse“


Tim Mälzers Meisterklasse 2025 mit Christina Steindl (2.v.li.) aus Kirchberg.
Foto: RTL/Hendrik Lüders

Am 4. November startete der bekannte deutsche Fernsehkoch Tim Mälzer mit seinem neuen Format „Mälzers Meisterklasse“. Die Profiköchin Christina Steindl aus Kirchberg in Tirol schaffte es als einzige Österreicherin durch Mälzers Auswahlverfahren und durfte an der TV-Küchenchallenge teilnehmen. Mit „Mälzers Meisterklasse“ möchte er in sechs Sendungen das Beste aus 15 Gastro-Profis, ausgebildeten Köchen und talentierten Autodidakten herausholen.

Taffe Tirolerin im Kochwettbewerb

Eine der Teilnehmenden war die Kirchbergerin Christina Steindl. Die selbstständige Eventmanagerin sammelte während ihrer Küchenkarriere wertvolle Erfahrungen im In- und Ausland. Diese bringt sie heute zum einen in ihren Private Dinings und Showkochen erfolgreich ein, zum anderen im Vertrieb der Küchen-App „Cayci“ – einem Tool, das Küchenkommunikation erleichtert und so die Fluktuation verringert. Hochwertige

Kochwettbewerbe sind für sie nichts Neues: 2016 wurde sie bei #servusedition „Koch des Jahres“ für den besten Hauptgang ausgezeichnet und erkochte sich im renommierten Kochwettbewerb „Junge Wilde by Rolling Pin“ Platz 3 (2016) und Platz 4 (2018). Auch im TV ist sie keine Unbekannte – 2018 kämpfte sie sich bei der Sat.1-Kochshow „The Taste“ bis ins Halbfinale.

Kochen um Mälzers Gunst

2024 bewarb sich Christina für Mälzers neue „Meisterklasse“ und wurde als eine von nur zehn Teilnehmenden persönlich ausgewählt. Tim Mälzer, bekannt durch seine direkte Art und sein großes kulinarisches Können, sucht in diesem Format nach Persönlichkeiten, die erinnerungswürdige Teller kreieren. Die Tirolerin versuchte, mit ihrer eigenen Handschrift kulinarisch zu überzeugen und sowohl ihn als auch Sternekoch Jan Hartwig zu beeindrucken – schaffte es aber leider nicht bis ins Finale und um den Sieg mitzukämpfen.

Christina Steindl blickt positiv auf die Dreharbeiten zurück: „Es ist immer eine Herausforderung, im Fernsehen zu kochen – vor allem auch, weil die Tage lang und die Stunden hinter den Kulissen sehr anstrengend sind. Aber es war ein unglaubliches Erlebnis, mit Mälzer, Hartwig und dem Produktionsteam zu arbeiten – und ich würde es jederzeit wieder machen“, resümiert die Kirchbergerin.

Wie es den weiteren Kandidaten ergeht und wer von ihnen es schafft, die „Meisterklasse“ zu gewinnen, zeigt sich immer dienstags um 20:15 Uhr bei VOX und jeweils eine Woche vorab auf RTL+.
-ss-

Anton Oppacher Schützenkompanie Jochberg:

Rückblick - Vorschau - Ehrungen



(v.li.) Bürgermeister Günter Resch, Josef Noichl, Andreas Andergassen, Veronika Millinger und Hauptmann Herbert Voithofer. Foto: Hechenberger

Am 14. November 2025 fand im Restaurant der Metzgerei Krimbacher die Jahreshauptversammlung statt. Hauptmann

Herbert Voithofer konnte Bürgermeister Günter Resch, Bataillonsvertreterin Veronika Millinger, Stefan Zwertetschka als Ortsobmann von Kitzbühel Tourismus und weitere Vereinsobleute als Ehrengäste begrüßen. Nach einem umfangreichen Tätigkeits- und Kassabericht wurden die verdienten Kameraden Oberleutnant Andreas Andergassen und Fähnrich Josef Noichl für ihre 25-jährige Vereinstreue mit der Speckbacher Medaille ausgezeichnet.

In der Vorschau auf 2026 stand das Bataillonsschützenfest, das vom 4. bis 6. September in Jochberg stattfinden wird, im Mittelpunkt. Hauptmann Herbert Voithofer rief seine Schützenkameraden zu vollem Einsatz auf und bat auch die anderen Jochberger Vereine um Mithilfe, denn so ein großes Fest kann seiner Meinung nach nur gemeinsam gelingen. -ah-

SPÖ Tirol Bezirke Kitzbühel/Kufstein:

Neuer Regionalgeschäftsführer



Mit Oktober hat Alexander Trixl die Funktion des Bezirksgeschäftsführers der SPÖ Bezirk Kitzbühel übernommen. Er folgt damit auf René Schrettl, der die Bezirksorganisation in den vergangenen neun Jahren mit großem Engagement geführt hatte. Ziel der neuen Geschäftsführung ist weiterhin die Stärkung der Ortsgruppen und der Ausbau aktiver Strukturen. „Politik lebt vom aktiven Austausch. Unser Ziel ist, die SPÖ in den Gemeinden zu verankern, junge Menschen einzubinden und Frauen gezielt zu fördern“, so Alexander Trixl.

Für die Arbeit und den außerordentlichen

Einsatz des scheidenden Geschäftsführers möchte sowie die gesamte SPÖ Bezirksorganisation Kitzbühel, aufrichtig bedanken: „Schrettl's Einsatz, Verlässlichkeit und Nähe zu den Ortsgruppen haben dazu beigetragen, dass die SPÖ im Bezirk in den vergangenen Jahren gut aufgestellt war. Wir wünschen ihm für seine berufliche und private Neuorientierung alles Gute und viel Erfolg“, so die Bezirksvorsitzende und Landtagsabgeordnete Claudia Hagsteiner.

Sein Nachfolger, ein gebürtiger Waidringer, studierte in Innsbruck Politikwissenschaft. „Alexander bringt frischen Blick, fachliche

Kompetenz und regionale Verbundenheit mit. Er wird die erfolgreiche Arbeit fortsetzen und neue wichtige Impulse setzen“, versichert die Bezirksvorsitzende. -red-



(v.li.) René Schrettl, LA Claudia Hagsteiner, Alexander Trixl. Foto: SPÖ Tirol

Neue Heimat Tirol – Baustelle in Kirchberg auf Kurs:

Zwölf neue objektgeförderte Mietwohnungen



Bürgermeister Helmut Berger, Architekt Günther Gasteiger, NHT-Geschäftsführer Johannes Tratter, 2. Vize-BGM Manuel Pichler und Thomas Rautenberg (Baufirma Fröschl). Foto: NHT/Karg

Die Neue Heimat Tirol (NHT) investiert für die neue Mietwohnanlage rund 4,6 Mio. Euro. Bis zum Sommer 2026 sollen die neuen Wohnungen am Katzenbühel bezugsfertig sein. Die neue Anlage fügt

sich durch die moderne Holzoptik und begrüntem Flachdach gut in die Umgebung ein. Auch die Ausstattung der Wohnungen ist mit Fußbodenheizung, Komfortlüftung und nach Südost gerichteten Balkonen qualitativ sehr hochwertig. Ein modernes Gebäudemanagement mit Photovoltaik und Wärmepumpe sorgt für niedrige Energie- und Betriebskosten.

Vergabe durch die Gemeinde

„Das Interesse an den neuen Wohnungen ist bereits sehr groß“, berichtet Bürgermeister Helmut Berger. Die Vergabe erfolgt ausschließlich über die Gemeinde: „Wir wollen hier vor allem jungen Menschen und Familien eine leistbare Wohnperspektive in der eigenen Gemeinde geben.“ NHT-Geschäftsführer Johannes Tratter betont: „Mit 145 Eigentums- und Mietwohnungen sowie einem Heim mit 65 Pflegebetten hat die NHT einen großen Fußabdruck in Kirchberg und damit auch einen nachhaltigen Beitrag für die Bevölkerung geleistet.“ -red-

Volleyballclub VC Klafs Brixental:

Youngsters starten stark in die neue Saison



U13 weiblich

Die VCB-Nachwuchsabteilung kann zu Beginn der neuen Hallensaison mit tollen Leistungen aufzeigen. Sieben Nachwuchs-teams – männlich: U18, U16, U14, U13, U12, weiblich: U13, U12 – gehen diese Saison auf Punktejagd und die ersten Tabellenführungen stehen bereits zu Buche.

Bis dato ungeschlagen sind die Teams von U14 und U16 männlich. Nach zwei klaren Siegen führt die U14 die Landesliga-Tabelle vor dem SV Natters an. Bereits zwei Spieltage absolvierte das U16-Team und ist bis dato nach vier Siegen ungeschlagen Erster. Man schaffte sogar zwei wichtige Siege gegen die härtesten Konkurrenten TI Innsbruck und VC Mils und peilt das oberste Siebertreppchen an.

Mit einem Sieg (SG ATV/SU Kufstein) und einer Niederlage (Favorit Hypo Tirol) startete das neuformierte U18-Team männlich. Mit zum Großteil jüngeren Spielern und Spielerinnen nimmt man den Kampf in der Landesliga an.

Die jüngsten VCB-Spieler und Spielerinnen der U13-Teams feierten zu Beginn gleich den ersten Sieg, mussten sich aber jeweils im 2. Spiel knapp geschlagen geben. Die U12-Teams



U14 Spieler/Spielerinnen

treten auch heuer in Turnieren gegeneinander an. Viele spannende Begegnungen und tolle Leistungen der Nachwuchs-Sportler sind vorprogrammiert.

Die ersten Heimspiele der Nachwuchsteams finden am 13. Dezember 2025 (U13 weiblich) von 10 – 13 Uhr und 14. Dezember 2025 (U16 männlich) von 10 – 14 Uhr in der Sporthalle Hopfgarten statt. Fans und Zuschauer sind bei toller Verpflegung herzlich willkommen!

-red-



U16 Team

Fotos: VC Brixental

Herbsttagung des Bauernbundes in Reith bei Kitzbühel:

Klare Botschaften diskutiert



Im Rahmen des Bauernbund-Strategieprozesses konnten die Teilnehmenden erstmals anonym und unkompliziert Fragen an Referenten und Bezirksobmänner über ein Online-Tool einreichen. Das Angebot wurde stark genutzt und bereicherte die Diskussionen.

LH-Stv. Josef Geisler stellte den regionalen Mehrwert der Landwirtschaft in den Mittelpunkt: „Unsere Bauernfamilien sind keine Bittsteller, sondern Leistungsträger. Sie sichern Lebensmittel, Arbeitsplätze und ganze Regionen. Wer in Landwirtschaft investiert, investiert in Entwicklung, Tourismus und Klimaschutz.“ Zur Novelle des Jagdgesetzes sagte er: „Der schnelle Verordnungsweg wird verbessert, doch wir müssen gemeinsam mit der Jägerschaft die Jagd auf den Wolf optimieren. Heuer gab es in mehreren Regionen lange gültige Verordnungen – und dennoch wurde kein Wolf erlegt.“

Regionale Produkte bei Großveranstaltungen

Bezirksbauernobmann Georg Wurzenrainer betonte, wie wichtig

der direkte Austausch zwischen Produzenten und Verarbeitern ist: „Die im Vorfeld eingereichten Fragen über das Online-Tool zeigt: die Themen Milchpreis und Milchabholung brennen vielen Bäuerinnen und Bauern unter den Nägeln. Deshalb war es mir ein Anliegen, mit Berglandmilch-Obmann Stefan Lindner einen kompetenten Gastredner einzuladen, der offen Rede und Antwort stand.“

Wurzenrainer gab Einblick in sein Engagement für mehr Regionalität bei großen Sportveranstaltungen im Bezirk: „Die Besten unserer regionalen Produkte sollen dort sichtbar werden, wo Tirol weltweite Aufmerksamkeit bekommt. Beim Hahnenkammrennen 2025 wurde im VIP-Zelt erstmals eine hochwertige Versorgung mit regionalen Lebensmitteln umgesetzt und im Dezember wird es gemeinsam mit der Bauernprodukte GmbH diese auch beim Biathlon-Weltcup in Hochfilzen geben. Das zeigt: Wenn wir dranbleiben, können wir mehr Wertschöpfung in der Region halten.“

-red-

Bergrettung Tirol - Ortsstelle Jochberg:**Rückblick und Ehrungen langjähriger Bergretter**

(v.li.) Ortsstellenleiter-Stv. Andreas Stanger, Landesvertreter Thomas Obermoser, Manfred Ganster, Thomas Hauser, Herbert Hauser, BGM Günter Resch, Ortsstellenleiter Patrick Stanger. Foto: Hechenberger

Am 21. November 2025 hielt die Bergrettung Jochberg im

Sitzungssaal ihrer neuen, mit viel Eigenleistung bestens ausgestatteten Räume die turnusmäßige Jahreshauptversammlung ab. Nach einem umfassenden Jahresbericht erfolgten auch Ehrungen. Für 25 Jahre treue Mitarbeit im Bergrettungsdienst wurde den Kameraden Manfred Ganster, Thomas Hauser und Herbert Hauser eine vom Landesleiter Ekkehard Wimmer unterzeichnete Ehrenurkunde verliehen.

Herzlich gratuliert wurde Mathias Mauerlechner zum Abschluss seiner Ausbildung zum Bergretter. Sein Vater Toni ist Bergretter und Chef der Lawinenkommission, sein Opa Klaus ist das erste eingeschriebene Mitglied der damals neu gegründeten Ortsstelle Jochberg. So sind derzeit drei Generationen Mauerlechner im Dienst der Bergrettung Jochberg! -ah-

Aschau bei Kirchberg – Österr. Meisterschaften Leichtathletik:**Medaillenregen für Lukas und Thomas Moser**

Lukas und Thomas Moser aus Aschau bei Kirchberg sind nicht nur Brüder, sie verbindet die sportliche Leidenschaft für den Skisport im Winter und die Leichtathletik im Sommer. Nach sehr guten Leistungen bei den Tiroler Meisterschaften im Frühling lösten die beiden das Ticket für die Teilnahme an den Staatsmeisterschaften für Sportler mit Behinderung und sorgten gleich bei der Premiere für einen regelrechten Medaillenregen. „Dabei sind wir ohne große Erwartungen ins Landessportzentrum nach Salzburg/Rif gefahren“, erzählt Mama Sylvia. Auf regelmäßige Bewegung in der Natur beim Radfahren, Wandern und Fußball legte die Familie schon immer großen Wert. Im Vorfeld der Meisterschaften wurde aber noch ein wenig mehr trainiert und über Freunde auch das benötigte Equipment, wie die Kugel zum Kugelstoßen oder Laufschuhe mit Spikes, organisiert. „Mit der Hilfe von Seppi Jenewein durften wir auch auf der Laufbahn am Sportplatz Langau in Kitzbühel trainieren, worüber wir sehr dankbar waren.“

Staatsmeister im 4 x 100 m Sprint

An insgesamt fünf Disziplinen ging das Geschwisterpaar an den Start und überraschte dabei nicht nur Mama Sylvia und Papa Georg, sondern wohl auch sich selbst ob der ausgezeichneten Leistungen. Die Goldmedaille und damit den Staatsmeistertitel holten sich die beiden gemeinsam in der 4 x 100 m Sprint-Staffel. Lukas sicherte sich darüber hinaus die Silbermedaille und den österreichischen Jugendrekord über 400 m und gewann zudem Bronze über 100 m. Thomas erlief Bronze über 400 m und überraschte mit einer weiteren Bronze-Medaille im Weitsprung.

Die beiden Tage in Salzburg waren ein großartiges Ereignis für alle Athleten, Trainer und Familien und das Highlight der sportlichen Sommersaison für die zwei Aschauer. „Die Ge-

meinschaft und die Herzlichkeit, mit der sich die Sportler begegnen, ist unvergleichlich. Natürlich freut man sich über eigene Erfolge, feiert aber auch jene der Mitstreiter“, schildern Lukas und Thomas das Erlebte.

Wintervorbereitung läuft

Mit Oktober begann die Vorbereitung für den Winter, mit regelmäßigen Trockentrainings daheim und Schneetrainings am Berg. Im Kader des Österr. Behindertensportverbands gehen beide im Slalom und im Riesentorlauf an den Start und Lukas erstmals auch zusätzlich im Super-G. Beide freuen sich auf die kommende Wintersaison und ein Wiedersehen mit befreundeten Athleten aus ganz Österreich. -ss-



Lukas und Thomas Moser räumten bei der Leichtathletik-ÖM in Salzburg ab. Foto: Privat

Tiroler Direktvermarkter: Auszeichnung für heimische Produzenten



Der Landesverband ehrte kürzlich Direktvermarkter, die in den vergangenen zwei Jahren bei nationalen oder internationalen Wettbewerben erfolgreich waren.

Für ein Drittel der Tiroler Landwirte ist die Direktvermarktung ein wirtschaftliches Standbein. Die stärksten Produktgruppen sind: Milch & Milchprodukte, Fleisch & Fleischprodukte, Gemüse, Kartoffel, Obst, Apfelsaft, Wein, Schnaps, Eier, Honig. Diese erzielten einen Jahresumsatz von rund 126 Millionen Euro. Der Verband unterstützt seine 512 Mitglieder bei rechtlichen Fragen, Qualitätsprüfungen, usw. Der extrem hohe bürokratische Aufwand und die komplexe Lebensmittelkennzeichnung beschäftigen die Betriebe.

Nachfolgend die Geehrten aus der Region mit Landesobmann Michael Jäger, LK-Vizepräsidentin Helga Brunschmid und LH-Stv. Josef Geisler (v.li.).

-be-



Hans-Peter Foidl vom Holzerhof in Reith bei Kitzbühel. Fotos: Die Fotografen

31. Schnapsprämierung: 561 Einreichungen



„Die Herstellung von edlen Bränden und Likören ist eine der erfolgreichsten Sparten der Tiroler Landwirtschaft. Rund 4.000 Brennerinnen und Brenner erwirtschaften jährlich etwa zehn Millionen Euro Wertschöpfung.

Die kontinuierliche Qualitätssteigerung der letzten Jahrzehnte hat heuer zu unglaublich hochkarätigen Bränden geführt. Die internationale Expertenjury lobte diese Schnäpse in den höchsten Tönen und zeigte sich auch von der Qualität der Liköre begeistert. „Genießer von Hochprozentigem dürfen sich auf den Jahrgang 2025 freuen“, weiß LK-Fachbereichsleiter Wendelin Juen. Die Ausgezeichneten aus der Region:

Fohringer Josef

Kelchsau 28, Hopfgarten
Kirschbrand 2023

Prosser Yvonne und Michael

Ebersauweg 55, Wildschönau
Stoppelrübenbrand Krautinger 2025

Familie Schellhorn

Oberau 41, Wildschönau
Stoppelrübenbrand Krautinger 2025

Unterberger Josef

Bichling, Oberau 1, Wildschönau
Apfelbrand Boskoop/Topaz 2024 Maulbeerfass

-red-

PEET GmbH Hopfgarten - ZAPe für Tiroler Innovationspreis nominiert:

Innovative, revolutionäre E-Ladesysteme



Große Freude bei der PEET GmbH aus Hopfgarten: Mit ihrer Marke ZAPe wurden sie für den Tiroler Innovationspreis 2025 in der Kategorie Dienstleistungsinnovation nominiert. Unter vielen Einreichungen zählt das Unternehmen zu den Top-Finalisten. Der Preis wird am 4. Dezember zum 25. Mal von der Wirtschaftskammer Tirol und dem Land Tirol vergeben und zeichnet Projekte aus, die den Wirtschaftsstandort nachhaltig stärken.

ZAPe macht E-Mobilität für Hotels, Gastronomie und den Handel so einfach wie noch nie. Mit STAY+ bietet das Unternehmen ein innovatives „Charging as a Service“-Modell, das ohne Investitions- oder Wartungskosten auskommt. Eine KI-gestützte Standortanalyse zeigt bereits im Vorfeld, wie rentabel eine Ladestation ist, während die Anbindung an Google Maps, Apple Maps, Navigationssysteme und Buchungsplattformen wie Booking.com für hohe Sichtbarkeit sorgt. Schon ein einziger Ladevorgang pro Tag deckt die monatlichen Kosten – und verwandelt nachhaltige Mobilität in einen klaren Wettbewerbsvorteil.

Noch mehr Ladepower

Mit POWER+ bietet ZAPe eine zweite Lösung für Standorte mit höherem Durchsatz und schnelleren Ladezeiten. In Kombination mit der LADIN-Förderung aus dem eMove Austria

Programm können die monatlichen Kosten um bis zu 60 Prozent reduziert werden, was die Amortisation in wenigen Ladevorgängen ermöglicht. Ein erster Meilenstein wurde am 1. Juli 2025 gesetzt, als Bundesminister Peter Hanke den ersten POWER+ Ladepark in Baden bei Wien eröffnete. Für die nächste Förderrunde steht nun ein auf 30 Millionen Euro erhöhtes Budget bereit.

Die Nominierung würdigt den nachhaltigen, zukunftsweisen Ansatz von ZAPe und sorgt bereits jetzt für Anerkennung. Diese Innovation hat das Potenzial, Tirols Tourismus- und Handelsbranche nachhaltig zu verändern. www.zape.at

-red-



Minister Peter Hanke (Mitte) und ZAPe-Gründer Henk Meiborg (re.) eröffnen den ersten POWER+ Ladepark in Baden bei Wien. Foto: ZAPe



KITZBÜHELER ADVENT

19. NOVEMBER BIS
28. DEZEMBER 2025

MITTWOCHS BIS SONNTAGS VON 14:00 BIS 20:00 UHR*

Tägliche
Highlights an
Veranstaltungstagen

Kinder-Karussell, Lichtinstallationen, regionale
Köstlichkeiten, traditionelles Kunsthandwerk,
Christkindlpostamt, Live-Musik uvm.

06. Dezember 2025 | 17:00 Uhr

Nikolauszug im Stadtpark

08. Dezember 2025 | 16:30 und 18:00 Uhr

Wiltener Sängerknaben

12. und 19. Dezember 2025 | 16:00 Uhr

Bergadvent bei der Hahnenkamm Bergstation

Alle Veranstaltungs-Highlights aus Kitzbühel und den
Orten Reith, Aurach und Jochberg finden Sie unter

advent.kitzbuehel.com

* Montag, 08. Dezember von 14:00 bis 20:00 Uhr und
Mittwoch, 24. Dezember von 10:00 bis 14:00 Uhr

NEU JAHR'S MARKT

2026

HOPFGARTEN MARKTPLATZ & BRÄUGASSL

Donnerstag, 1. Jänner 2026

Marktplatz

15:00 - 18:15 Uhr	Live-Musik von Moe's Eleven
16:30 Uhr	Offizielle Neujahrsbegrüßung
18:30 - 19:30 Uhr	Neujahrsmesse
18:40 - 19:30 Uhr	Live-Musik von Hand aufs Herz
19:30 - 22:00 Uhr	Live-Musik von Rat Bat Blue

Bräugassl

15:00 - 19:00 Uhr	Bastel- und Spielstation
15:00 - 20:30 Uhr	Karussell
16:00 - 18:30 Uhr	Pferdekutschenfahrt

**Die Vereine & Betriebe sorgen bestens für Speis und Trank.
Wir freuen uns auf euer Kommen!**

